

Ohmtal-Bote



Mündliches Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Bella)

Aus dem Inhalt

Jahrgang 48

Mittwoch, den 27. Juni 2018

Nummer 26



LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

MALLORCA PARTY

Erfurtshausen

13.07.18

PowerPlay
EventTechnics®



Veranstalter: Sportverein / Heimat und Verschönerungsverein Erfurtshausen

- Anzeige -

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE vom: 25.06. – 30.06.18

Fleischwurst (1kg = 6,90).....	500g 3,45
Hausm. Blutwurst (1kg = 5,90).....	500g 2,95
Frische Bratwürstchen (1kg = 5,90).....	500g 2,95
Goulasch (1kg = 5,90).....	500g 2,95

Täglich im Imbiss:
**Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!**

Eigene Schlachtung, schlachtfrisch
verarbeitet, garantiert beste Qualität.
Besuchen Sie uns.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | Kirtorf im Tegut · 06635-919 291
Nieder-Gemünden im Tegut · 06634-918 726 | www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI
CHRIST

Über
150 Jahren
Qualität!

NEU!
feurige WM Bratwurst
nur während der WM



Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr...

Veranstaltungen der Gemeinde Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

30.06.-01.07.2018

Partyweekend

Burschenschaft Nieder-Ofleiden

DGH Hof

01.07.2018

11:00 Uhr

Sommerkirche in Appenrod

ev. Pfarreien Deckenbach, Homberg, Maulbach
und Ober-Ofleiden

Grillhütte hinter der Feuerwehr (Regen: Kirche)

01.07.2018

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Vernissage Beginn 14:00 Uhr

Ausstellung „Femmes Fortes“ - Bild, Text & Gegensätze Von starken Frauen und schwachen Ländern.

Schlosspatrioten an der Ohm

Schloss Homberg (Ohm)

Veranstaltungen der Gemeinde Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

30.06.2018

Sommerkonzert mit „The Heads“

Katharina P. Weber, Markt 17,

Amöneburg

01.07.2018

Café-Museum geöffnet

Heimat-, Trachten- und Museumsverein Roßdorf

01.07.2018

Öffentliche Stadtführung

Treffpunkt: 14.00 Uhr

am Marktbrunnen in Amöneburg

Veranstaltungen der Gemeinde Gemünden (Felda)

30.06.18

ab 13:00 Haineslauf

Sportheim Ehringshausen

SV 1921 Ehringshausen e.V.



14. Haineslauf

in Ehringshausen

2018



30. Juni

14. Haineslauf am 30.6. in Ehringshausen

Strecken : **Bambini** (0,6 km) ab 13 Uhr, **Schüler** (1,5 km) ab 13:15 Uhr, **Jedermann- & Jedefraulauf** und **Walking & Nordic-Walking** (7,5 km) ab 14:30 Uhr, **Hauptstrecke** (13 km) ab 14:30 Uhr/Info-Telefon (Heike Klein) 06634/8553

Informationen unter : www.sv-ehringhausen.de

Startgebühren : Erwachsene 6 € / Schüler 2 € / Bambini 1 €





Sommerkirche

Gottesdienste im Sommer: draußen unter freiem Himmel und an besonderen Orten, mit Menschen aus den Nachbargemeinden und mit Zeit zum Reden und Essen



Appenrod, 1. Juli, 11 Uhr, an der Grillhütte hinter der Feuerwehr (bei Regen in der Kirche), mit Taufe, musikalisch wird der Gottesdienst vom Posaunenchor Maulbach, dem Gesangverein Appenrod und dem Singkreis Dannenrod mitgestaltet. Im Anschluss: Grillwürstchen und Getränke.

Gontershausen, 15. Juli, 11 Uhr, an der Grillhütte, mit dem Posaunenchor Nieder-Ofleiden, im Anschluss: Grillwürstchen und Getränke.

Die letzte Sommerkirche findet in Homberg am 19. August, 18 Uhr statt (Einzelheiten: siehe Tagespresse)

Es laden ein: die ev. Pfarreien Deckenbach, Homberg, Maulbach und Ober-Ofleiden; Kontakt: die jeweiligen Pfarrämter

Bekanntmachungen



Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222
---	-------------

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde:	
Montag	i.d.R.von 16.30 bis 18.00 Uhr

Achtung: am 02.07.2018 findet keine Bürgersprechstunde statt!

und Termine nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Die Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Claudia Blum

Sekretariat:

Frau Deeg 184-21

Frau Heidt-Kobek 184-23

Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote: 184-22

Frau Dr. Bick

E-Mail: ohmtalbote@homberg.de

Tourist Information

Tourist-info@homberg.de 184-43

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungsamt:

Herr Haumann 184-24

Standesamt 184-25

Herr Dluženski 184-25

Pass-, Meldewesen, Fundbüro: 184-29/26

Herr Böcher/ Frau Klaper 184-29/26

Personalwesen:

Frau Bobek 184-27

Frau Jarkow 184-28

Verwalt. Kindertagesstätten: 184-51

Frau Myska 184-51

Zulassungsstelle:

Frau Claar 184-48

Finanzverwaltung

Amtsleiterin: 184-34

Frau Hisserich 184-34

Stadtkasse: 184-39/35

Frau Weber/ Frau Schlosser 184-39/35

Steueramt: 184-36

Herr Schmitt 184-36

Rechnungswesen: 184-33

Frau Reiß 184-33

Bauverwaltung

Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung

Herr Rühl 184-32

Hochbau, Baurechtl. Stellungnahmen: 184-38

Herr Döhler 184-38

Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude: 184-31/30

Herr Strauch, Herr Tost 184-31/30

Liegenschaften: 184-46/44

Frau Seibert/ Frau Kraft 184-46/44

Bauhof 9110455

Mo. - Do 07.00 - 16.00 Uhr

Fr. 07.00 - 12.00 Uhr

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung 0162/8279451

Kindergärten

Kindertagesstätte Hochstraße 5551

Krabbelhaus Friedrichstraße 5537

Kindertagesstätte Büßfeld 5586

Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden 06429/7126

Ev. Kindergarten Maulbach 1568

Koordinationsstelle Kindertagespflege 06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil 2 12

Kläranlage 06429/495

Schwimmbad 9110040

Stadthalle 12 18

Diakoniestation Ohm/Felda 06400/959949-0

Familienzentrum 3959805

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer 5577

Bleidenrod - Herr Buch 06634/917446

Büßfeld - Herr Beyer 7456

Dannenrod - Herr Wagner 0173/8625086

Deckenbach - Herr Reiß 5372

Erbenhausen - Herr Österreich 06635/961016

Gontershausen - Kein Ortsbeirat

Haarhausen - Herr Reinhardt 7149

Höingen - Herr Gemmer 7122

Homberg - Herr Christ 1634

Maulbach - Herr Justus 3959715

Nieder-Ofleiden - Herr de Haan 06429/921752

Ober-Ofleiden - Frau Feyh 5234

Schadenbach - Herr Lenhart 5536

Schulen

Grundschule Homberg 814

Gesamtschule Ohmtal 5075

Beschlussprotokoll zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am 24.05.2018

Anwesend:

Haupt- und Finanzausschuss:

CDU-Fraktion: Widauer, Kai (Vors.) Reinhardt, Norbert Bisanz, Dagmar-Viola Brand, Uwe Eckstein, Mechthild

SPD-Fraktion: Gunkel, Claus Dr. Schäfer-Langohr, Gabriele Stock, Alexander

FW-Fraktion: Süßmann, Rolf

GRÜNEN-Fraktion: Helm, Christiane

Stadtverordnetenvorsteher/Fraktionsvorsitzende:

Maiß, Hansgünter

Die Mitglieder des Magistrats:

Bürgermeisterin Blum, Claudia Stadträtin Seipp, Annerose Stadtrat Wagner, Wilfried Stadträtin Schlemmer, Barbara

Verwaltung:

Haumann, Markus Hisserich, Astrid

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Widauer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit. Einwendungen gegen die Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Widauer stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschriften des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.01.2018 und 05.02.2018

Es sind keine Einwendungen erhoben worden. Eine Beschlussfassung findet somit nicht statt. Die Niederschriften sind genehmigt.

4. Wahl eines/er stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Stadtverordneter Dr. Gunkel schlägt den Stadtverordneten Alexander Stock zur Wahl zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vor. Da niemand widerspricht, wird die Wahl durch Handaufheben durchgeführt. **Abstimmungsergebnis:(10 Anwesende) mit 9 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung beschlossen** Stadtverordneter Alexander Stock ist damit als stellvertretender Ausschussvorsitzender gewählt.

5. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm); Hundesteuersatzung der Stadt Homberg (Ohm) -Drucksache Nr. 114-

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, durch öffentliche Bekanntmachung auf die Verpflichtung des Tragens einer Hundesteuermarke am Halsband des Hundes hinzuweisen und die Möglichkeit der Rückmeldung des Tierheims Alsfeld über die nach Homberg vermittelten Hunde zu prüfen. **Beschluss:Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die vorliegende Neufassung der Hundesteuersatzung der Stadt Homberg (Ohm).**

Abstimmungsergebnis:(10 Anwesende) mit 9 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung beschlossen

6. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm); Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Homberg (Ohm) Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Homberg (Ohm) Satzung über Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Homberg (Ohm) -Drucksache Nr. 117-

Bürgermeisterin Blum stellt dem Ausschuss die Thematik in einer Präsentation vor. Herr Haumann verteilt die von der Verwaltung erarbeiteten Entwürfe der oben aufgeführten Satzungen. Die Angelegenheit soll zunächst in den einzelnen Fraktionen beraten werden. Bürgermeisterin Blum bietet den einzelnen Fraktionen an, an deren Beratung über die vorgelegten Satzungen in den Fraktionssitzungen teilzunehmen. Eine Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung soll in der Sitzung des Ausschusses am 04. Juni 2018 erfolgen.

7. Haushaltskonsolidierung -Drucksache Nr. 113-

Bürgermeisterin Blum teilt dem Ausschuss mit, dass die Vorstellung der Präsentation des Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung (Hessischer Rechnungshof) in einer Bürgerversammlung nach den Sommerferien erfolgen soll. **Beschluss:** Die Angelegenheit bleibt im Geschäftsgang. Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, in diesem Jahr zunächst den Bereich der inneren Verwaltung, danach die Bereiche Natur- und Landschaftspflege sowie die Sportförderung hinsichtlich der Konsolidierungsmöglichkeiten zu betrachten.

Abstimmungsergebnis:(10 Anwesende) mit 10 Ja-Stimmen beschlossen

6. Verschiedenes

Die von Bürgermeisterin Blum vorgestellte Präsentation über die Situation der Kindertageseinrichtung wird den Ausschussmitgliedern sowie den Mitgliedern des Magistrats per Email zur Verfügung gestellt.

Schluss der Sitzung: 21.15 Uhr

Der Ausschussvorsitzende:

Kai Widauer

Die Schriftführerin:

Astrid Hisserich

Beschlussprotokoll zur Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 28.05.2018

Anwesend:

Bau- und Umweltausschuss:

CDU-Fraktion: Lein, Nicholas (stellv. Vors.) Reinhardt, Norbert

SPD-Fraktion: Honig, PeterHeller, Frank

FW-Fraktion: Maiß, Hansgünter

GRÜNEN-Fraktion: Dörr, Sabine

Stadtverordnetenvorsteher/ Stellvertreter

Fraktionsvorsitzende:

Fina, Michael

Die Mitglieder des Magistrats:

Bürgermeisterin Blum, Claudia Stadträtin Schlemmer, Barbara Stadtrat Seipp, Annerose Stadtrat Wagner, Wilfried

Verwaltung/Gäste:

Rühl, Armin, VerwaltungDöhler, Klaus, VerwaltungKaps, Rainer, Hessische Landes Energie AgenturMüller, Immo, Reg.En -regenerative engerien- GmbHMessler, Paul, Reg.En -regenerative engerien- GmbH Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Wolf ist verhindert und entschuldigt. Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Lein eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Ordnungsgemäßkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Lein stellt die Ordnungsgemäßkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 10.04.2018

Es sind keine Einwendungen erhoben worden, eine Beschlussfassung findet somit nicht statt, die Niederschrift ist genehmigt.

4. Windenergie Bleidenrod - Wegenutzungsvertrag -Drucksache Nr. 122-

Vor Eintritt in den TOP 4 erklärt Herr Lein, dass es sich um eine reine Information handele und fragt, ob es Einwände gegen seinen Verbleib im Sitzungsraum gäbe.

Es wurden keine Einwände erhoben. Herr Immo Müller von Reg.En -regenerative engerien- GmbH erläutert den derzeitigen Stand der Planungen zu den Windkraftanlagen im Bereich des Stadtteils Bleidenrod. In dem Zuge erläutert Herr Müller auch die vorgesehene Inanspruchnahme von landwirtschaftlichen Wirtschaftswegen für die Umsetzung der angedachten Windkraftanlagen. Herr Rainer Kaps von der Hessischen Landes Energie Agentur erläutert dabei die Funktion seines Hauses als kostenfreie Beratungsstelle des Landes Hessen für die Kommunen bei der Umsetzung der Energiewende. Die endgültige Fassung des Wegenutzungsvertrages zwischen dem Magistrat und den Projektierern der Windkraftanlagen ist noch auszuhandeln und soll vor Beschlussfassung dem Bauausschuss nochmal zur Kenntnis gegeben werden.

5. Verschiedenes

Hierzu gibt es keine weiteren Anfragen aus dem Ausschuss.

Schluss der Sitzung: 21.06 Uhr

Der stellv. Ausschussvorsitzende:

Nicholas

Der Schriftführer:

Lein Armin Rühl

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten**Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger**

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag: 08.30 Uhr - 11.30 Uhr

14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Dienstag bis Freitag: 08.30 Uhr - 11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann**Ortsgericht Homberg I**

OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3
zuständig für Homberg (Ohm)

91 10 400

Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

96 07 0

Ortsgericht III

OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15
zuständig für die Stadtteile:

75 22

Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17
zuständig für die Stadtteile:

51 46

Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann**Schiedsmann**

Klaus Kirbach, Marktstraße 23,
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter:

06633/7849

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dienstag und Donnerstag

15.00 bis 17.30 Uhr

Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1

(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtag des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:

Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)

Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de

Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)

Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Seniorenbeirat der Stadt Homberg (Ohm)

Sie haben Fragen, Anregungen und Wünsche?

Die Mitglieder des Seniorenbeirates stehen Ihnen unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung:

Vorsitzender Manfred Vogel	Tel.: 06633 - 392
stv. Vorsitzende Charlotte Pohl	Tel.: 06633 - 7557
Sieglinde Seibert-Viehl	Tel.: 06633 - 6391
Ingrid Swoboda	Tel.: 06633 - 7446
E-Mail: seniorenbeirat@homberg.de	

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Hochstraße):

Dienstags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwochs	von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Öffnungszeiten der Kleiderkammer im Familienzentrum Homberg (Ohm):

Dienstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

An gesetzlichen Feiertagen bleibt die Kleiderkammer geschlossen. Neben Kleidung, Schuhen, Rucksäcken, Koffern und Sporttaschen finden sich dort auch noch viele andere Gebrauchsgegenstände (Spielsachen, Geschirr ...). Die Kleiderkammer lebt von Spenden, die herzlichst angenommen werden. Eine Auflistung der benötigten Dinge findet sich auf der Homepage des Familienzentrums (www.familienzentrum-homberg-ohm.de). Wir freuen uns, Sie während der Öffnungszeiten begrüßen zu dürfen.

Abgabe bitte nur nach vorheriger Absprache. Die Garderobe ist jedoch für Nehmer nicht völlig kostenlos, es wird um eine geringe Spende gebeten.

Rückfragen bitte unter E-Mail: cenders@homberg.de oder Tel.: 06633 - 184 42

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“

Brauhausgasse

Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter Tel.: 06633/184-31 oder 7505

Öffnungszeiten des städtischen Schwimmbades

unabhängig von der Witterung

Außerhalb der Sommerferien

Montag - Freitag	12:30 - 19:30 Uhr
Samstag, Sonntag Brücken- und Feiertage	10:00 - 19:30 Uhr

Frühschwimmen:

Montag, Mittwoch und Freitag	7:00 - 9:00 Uhr
---------------------------------	-----------------

Innerhalb der Sommerferien

Montag - Sonntag	10:00 - 19:30 Uhr
------------------	-------------------

Frühschwimmen:

Montag, Mittwoch und Freitag	7:00 - 9:00 Uhr
---------------------------------	-----------------

Kassenschluss und letzter Einlass

1 Stunde vor Schließung des Schwimmbades

Die Schwimm- und das Kleinkindbecken sind 30 Minuten vor Schließung des Bades, spätestens bei der Aufforderung durch das Badpersonal, zu verlassen.

Claudia Blum
Bürgermeisterin

Stadt- und Schulbibliothek

Die gemeinsame Stadt- und Schulbibliothek bleibt in den Sommerferien von Freitag, 22. Juni 2018 bis einschließlich Freitag, den 03. August 2018

geschlossen.

Danach ist die Bibliothek wieder regelmäßig dienstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr, mittwochs 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr und freitags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.

Zeitungsleser wissen MEHR!



Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Gelbe Tonne:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Biomülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Papiertonnen:

Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Sperrmüllabfuhr:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis

Am Graben 96

36341 Lauterbach

Per Fax (06641/9671-20)

Per E-Mail: [info\[at\]zav-online.de](mailto:info[at]zav-online.de)

Per [Online-Formular](#)

oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.

Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.

Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte

06631 / 96 41 70

Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel

06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten **neutrale, unabhängige und kostenlose** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.

Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.

Ansprechpartnerinnen

Monique Abel, Tel.: 06641 977-2091,

monique.abel@vogelsbergkreis.de

Sabine Leskien, Tel.: 06641 977-2092,

sabine.leskien@vogelsbergkreis.de

Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Andreas Georg von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.

Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.

Kontakt: E-Mail: schutzmann-homberg@polizei.hessen.de, Tel.: 06631/974-0

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.

Die Annahme erfolgt kostenfrei.

Ausschreibung „Gute Beispiele im Ehrenamt“

Bürgerschaftliches Engagement - wertvoll und vielfältig
Im 10. Jahr des Bestehens des Vogelsberger Familienbündnisses und bereits zum

dritten Mal werden gute Beispiele im Ehrenamt gesucht, öffentlich gewürdigt und - mit etwas Glück - mit einem Geldpreis ausgezeichnet.

Inhalt

Menschen engagieren sich in vielen Bereichen ehrenamtlich. Sofort fallen uns Vereine ein, die ohne diese Menschen ihre Arbeit für die Allgemeinheit nicht leisten könnten. Neben den klassischen Betätigungsfeldern gibt es innerhalb und außerhalb von Vereinen zum Teil ganz besondere Initiativen, wo mit viel Kreativität ehrenamtliche Arbeit geleistet wird. Solche neuen, beeindruckenden und nachahmenswerten Ideen bleiben oft im Verborgenen.

Das Handlungsfeld „Bürgerschaftliches Engagement“ im Vogelsberger Bündnis für Familie möchte im Rahmen eines Wettbewerbs gute Praxisbeispiele finden und die Vielfalt der Ideen ehrenamtlichen Engagements sichtbar machen und belohnen.

Voraussetzungen für die Teilnahme

An dem Wettbewerb können langfristig angelegte oder projektbezogene Initiativen aus dem Vogelsbergkreis teilnehmen. Das Engagement muss nicht zwangsläufig in einem eingetragenen Verein ausgeübt werden. Ausgezeichnet wird nicht eine Person oder ein Verein, sondern eine Idee, die umgesetzt wurde oder wird.

Vorschlägen können sich nicht nur die Vereine oder Initiativen selbst, sondern jeder Bürger und jede Bürgerin kann Vorschläge einreichen. Teilnehmer aus den Jahren 2014 und 2016 können sich erneut bewerben.

Die Auswahl der Preisträger

Eine Jury des Familienbündnisses prüft die eingegangenen Bewerbungen und Vorschläge.

Die Teilnahme lohnt sich!

Alle Teilnehmer werden zur feierlichen Veranstaltung anlässlich des 10jährigen Bestehens des Familienbündnisses am 25. September eingeladen. Landrat Manfred Görig wird eine Urkunde des Bündnisses für Familie überreichen. Die Manteuffel-Stiftung stellt für die Erstplatzierten Geldpreise zur Verfügung.

Für alle Teilnehmer nützlich: Über die Kreispressestelle wird in allen Vogelsberger Zeitungen berichtet.

Die Teilnahmeunterlagen finden Sie auf der Bündnishomepage unter www.vogelsberg-familienfreundlich.de.

„20 Rosen für die Homberger Innenstadt“ – Hauseigentümer gesucht

Der Arbeitskreis Innenstadtentwicklung möchte in diesem Jahr mit einem ganz besonderen Projekt die Kernstadt in Homberg (Ohm) begrünen und für Bürger und Gäste attraktiver gestalten. An geeigneten Stellen sollen vor einzelnen Häusern blühende Rosenstöcke gepflanzt werden. Hierfür werden Hauseigentümer gesucht, die ihr Haus gerne mit Rosen verschönern lassen würden.

Die Rosenstöcke selbst werden von einem Spender für diese Aktion bereitgestellt. Die vorbereitenden Arbeiten wie die Herausnahme von Pflastersteinen wird der städtische Bauhof leisten. Die Badmintonabteilung des TV Homberg hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, im Herbst die Bepflanzung vorzunehmen.

Zum Erfolg des Projektes fehlen der Stadt nun nur noch Hauseigentümer, die mitmachen möchten. Wer Interesse hat, an der Aktion „20 Rosen für die Innenstadt“ teilzunehmen, meldet sich bitte bis zum 20.07.2018 bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm), Frau Dr. Bick, Tel.: 06633-184-22, E-Mail: abick@homberg.de.



© lesniewski – Fotolia.com



Wir gratulieren:

zur Goldenen Hochzeit am 28.06.2018

den Eheleuten Ingrid und Werner Haumann
Homberg (Ohm)
OT Appenrod
Hauptstr. 23

zum 80. Geburtstag am 01.07.2018

Herrn Heinrich Kornmann
Homberg (Ohm)
OT Bleidenrod
Kirchstr. 18

zum 85. Geburtstag am 02.07.2018

Herrn Robert Klapp
Homberg (Ohm)
OT Ober-Ofleiden
Erlenweg 6

zum 80. Geburtstag am 03.07.2018

Frau Irene Marie Rebhahn
Homberg (Ohm)
Marktstr. 51

zum 80. Geburtstag am 04.07.2018

Herrn Dr. Ekkehart Mittelberg
Homberg (Ohm)
OT Ober-Ofleiden
Ahornweg 1

zur Eisernen Hochzeit am 04.07.2018

den Eheleuten Annemarie und Karl-Heinz Arnold
Homberg (Ohm)
Mühltal 1

zur Diamantenen Hochzeit am 04.07.2018

den Eheleuten Karin und Jakob Aschinger
Homberg (Ohm)
Frankfurter Str. 125
Homberg (Ohm), den 27.06.2018

Familienzentrum Homberg (Ohm) -Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenkonfliktberatung



Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Di, Mi und Do von 8.30 - 12.00 Uhr sowie
Di und Do von 13.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr offenes Strickcafé

Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag

Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.

Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Familienzentrum Homberg (Ohm)

Partner für jedes Alter und jede Lebenslage

Bürozeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstagnachmittag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kontakt
Tel.: 06633 - 39 59 805, Fax: 06633 - 39 59 806,
E-Mail: cenders@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Strickcafé im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, können Neuanfänger und Geübte sich immer **dienstags** in lockerer Runde von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zusammensetzen, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sich auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken. Information unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de oder E-Mail: cenders@homberg.de

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr** bietet der VdK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell-Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen. Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631-3556



Begegnungscafé für Frauen

Frauen aller Nationen sind mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr in das Café des Familienzentrums Homberg (Ohm) eingeladen, um sich bei einem gemeinsamen Frühstück auszutauschen und kennen zu lernen.

Sollte ein Fahrdienst benötigt werden, bitten wir dies vorab im Familienzentrum unter Tel. 06633 - 184 42 oder cenders@homberg.de anzumelden.

HotSpot

Öffnungszeiten des Jugendzentrums „HotSpot“ (im Familienzentrum)

Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr (für Schüler ab der 5. Klasse)



Einladung zur Krabbelgruppe

Keine Lust mehr nur zu Hause zu sein?

Wir bieten Euch eine offene Gruppe, die zum gemeinsamen Spielen einlädt. Hier könnt Ihr Erfahrungen austauschen und erleben, wie sich Euer Kind in der Gruppe entwickelt. Herzlich Willkommen sind Mamas, Papas, Schwangere, Großeltern und Kinder von 0 bis 3 Jahren.

Wann: Immer dienstags von 9.30 - 11.00 Uhr
Wo: Saal des Familienzentrums Homberg (Ohm),
Frankfurter Str.1
Kostenbeitrag : 1,00 EUR
Ansprechpartner: Carmen Mahr Tel.: 06633 - 7803

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Treffen im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Sie möchten sich ungezwungen informieren, austauschen und gesellige Stunden verbringen?

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich in lockerer Atmosphäre an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm).

Gäste sind herzlich willkommen.

Sommerferien im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Liebe Gäste,
das Familienzentrum schließt vom 23.06.2018 bis zum 15.07.2018.
Die Kleiderkammer ist während dieser Zeit durch den Seiteneingang von der Marburger Straße aus zu erreichen.
Die Stuhlgymnastik macht Ferien vom 18.06.2018 bis 05.08.2018.
Unser Strickcafé ist in den letzten 3 Wochen der Sommerferien, vom 16.07.2018 bis 05.08.2018, ohne Bewirtung für Sie geöffnet.
Wir wünschen allen unseren Gästen eine schöne Sommerzeit.

Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
Groß- und Kleintiere 0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer
Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 27.06.2018

Felsen Apotheke, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770

Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt, Tel.: (06692) 919130

Donnerstag, 28.06.2018

Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892

Freitag, 29.06.2018

Storchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 8992760

Samstag, 30.06.2018

Haupt-Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Sonntag, 01.07.2018

Born-Apotheke, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel.: (06422) 1885
Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590

Montag, 02.07.2018

St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045

Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325

Dienstag, 03.07.2018

Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480

Mittwoch, 04.07.2018

Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037

- Anzeige -

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen

Akademische Lehrpraxis

Mesotherapie

Knie-Hüftarthrose,
Sportverletzungen, Migräne,
Rücken-, Schulterschmerzen,
Tennisellenbogen, Fersensporn,
Haarausfall

Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06675/1666

Ansprechpartner:

Luis Rieger, Tel.: 0157/54233543

Weitere Informationen unter

www.wuestenfuechse.de

Förderverein der Ohmtalschule Homberg

25 Jahre FÖV + SV = Tolle Sitzmöbel



“Man kann sehr viel erreichen, wenn man sich engagiert.”

So könnte das gemeinsame Motto der derzeitigen Schülervertretung (SV) und des Fördervereins (FÖV) lauten. Denn im Jubiläumsjahr schaffte der FÖV auf Antrag der SV zwölf Sitzmöbel im Wert von ca. 3000 € für die Aula an. Der Förderverein der Ohmtalschule wurde vor 25 Jahren im Jahre 1993 gegründet und engagiert sich seitdem für die Schulgemeinde. So auch im Jubiläumsjahr 2018.

SV geht neue Wege

Die Schülervertretung, mit Leonard Mornweg als Schulsprecher, hat die Schule mit viel Engagement ein Stückchen besser und bequemer werden lassen. Sie sind neue Wege gegangen und haben den Mut aufgebracht, einen Förderantrag für bequeme Sitzmöbel in der Pausenhalle beim Förderverein zu stellen. Dies ist einmalig, obwohl die Schwelle niedrig ist. Leonard Mornweg formulierte einen schriftlichen Antrag, reichte ihn ein und stellte das Projekt “Bequeme Sitzmöbel für den Pausenbereich” in einer Sitzung des Vorstandes des Fördervereins vor. Diesem stimmten die Vorstandsmitglieder und Beisitzer auch mit Begeisterung und ohne lange Diskussion zu.

FÖV auch bei Schülerschaft präsent

Der Vorstand unter der Leitung von Frau Wilde freut sich im Besonderen über die Aktivitäten der SV. In der Vergangenheit kamen die Anträge meist nur von Lehrkräften oder der Schulleitung, die nach finanzieller Unterstützung für besondere Projekte oder z.B. Experimentierkästen suchten. Damit der Förderverein weiterhin Akzeptanz in der Schulgemeinde findet, müssen alle an Schule tätigen Gruppierungen von den finanziellen Möglichkeiten profitieren können. Jetzt sind wir auf dem richtigen Weg.

Aufgabe des Fördervereins

Der Förderverein ist ein gemeinnütziger Verein und verwaltet bereits seit 1993 treuhänderisch Elternspenden und Spenden von Privatpersonen oder Betrieben, die an die Schulgemeinde gerichtet sind. Ohne den Förderverein könnten zahlreiche Projekte nicht durchgeführt werden. Spenden auch Sie und machen die Schule damit ein Stückchen besser! Förderverein der Gesamtschule Ohmtal e.V.

VR Bank HessenLand eG

IBAN DE28 5309 3200 0006 9291 17

Spendenquittungen werden zeitnah zugestellt.

Rückfragen beantworten wir gerne unter foerderverein.ohmtalschule@schule-homberg.de.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Treffen

Das nächste Treffen findet statt am:

03.07.2018, 19:00 Uhr

Ort: Familienzentrums Homberg (Ohm)

Ansprechpartnerinnen:

Renate Grimm 06634/1740

Petra Wiegand 06633/7186

Homberger Tennis Club e.V.

- Das Tennisheim hat während der Saison (April bis ca. Oktober) jeden Dienstag ab 17.30 Uhr geöffnet und bietet Interessierten die Möglichkeit, Trainer und Verein kennenzulernen.
- Trainings- und Spielmöglichkeiten für Kinder bis Senioren durch den lizenzierten Tennislehrer Lothar Swoboda.
- Mit Trainingskleidung und passenden Sportschuhen (möglichst flaches Profil, Schläger werden vom Verein geliehen) ist nach Absprache jederzeit ein Schnuppertraining möglich.
- Der HTC stellt aktuell 3 aktive Mannschaften für den Spielbetrieb in unterschiedlichen Klassen.
- Kontakt und weitere Infos unter 06633-7446 (1.Vorsitzender Lothar Swoboda), info@homberger-tennis-club.de oder www.homberger-tennis-club.de

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In **dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:**

06633-5876

06401/21308

06634-1449 (für Angehörige)

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag

Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr

Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr

Samstag 23.06.18 Kreisliga A Herren 50 Oben festgebissen

Die erste Saisonniederlage von letzter Woche schien nur ein Ausrutscher gewesen zu sein, denn die Herren 50 des Tennisclubs aus Homberg konnten mit dem nunmehr schon dritten Saisonsieg – diesmal gegen den TSV Kirchhain II – ihre Position als Aufstiegsanwärter untermauern. Diesmal wurde die Mannschaft um den an Position 1 gesetzten Lothar Swoboda um Dieter Bock verstärkt, der mit hinlänglich bekannter Klasse seinen Kontrahenten Karl Rauschnabel mit 6:1 und 6:0 mühelos besiegte. Swoboda gab derweil in jedem Satz ein Spiel ab und gewann ebenfalls ungefährdet mit zweimal 6:1 gegen Markus Ebert. Volker Juraschek blieb gegen Christoph Kohl ebenfalls ohne Satzverlust (zweimal 6:3) und nur Thomas Riedel fand nach seiner Verletzung aus der vorherigen Partie mit 3:6 und 1:6 gegen Albert Görgе noch nicht zu alter Form.

So gingen die Vogelsberger mit einem uneinholbaren 3:1-Vorsprung in die Doppel und zeigten auch hier, wer Herr im Hause ist. Swoboda musste mit seinem eingeschworenen Doppelpartner Karl-Heinz Altemann gegen Rauschnabel und Görgе zunächst in den Champions-Tiebreak, nachdem Satz 1 mit 4:6 abgegeben und Satz 2 mit 7:5 gewonnen wurde. Diese Partie bot – ähnlich wie die aktuellen WM-Leistungen der deutschen Fußballnationalmannschaft – reichlich Spannung. Und auch hier waren Swoboda und Riedel – ähnlich wie später unsere Fußballer gegen Schweden – auf den Punkt genau da, als es drauf ankam. Der Champions-Tiebreak wurde mit 10:7 gewonnen.

Diesen Nervenkitzel konnten sich Bock und Juraschek von vornherein sparen, denn sie gewannen das zweite Doppel gegen die frisch eingewechselten Hans-Joachim Krause und Pedro Diaz Kraus unangefochten mit 6:1 und 6:2.

Damit spielen die Herren 50 weiterhin um den Aufstieg in der Kreisliga A mit.

Sonntag 24.06.18 Kreisliga C Herren Tabula Rasa

Die Herren-Mannschaft konnte am Sonntag im Heimspiel gegen die RW Ebsdorfergrund II einen furiosen Sieg feiern. Im 6:0 gegen die Landkreishochleistungsspieler liefen alle Spieler des HTC zu Höchstform auf. „Edeljoker“ Lothar Swoboda, Trainer und Spieler in verschiedenen Mannschaften des Clubs, eröffnete mit einem 2:6, 6:2 sowie 6:2 gegen Julian Pereira den Siegeszug und war damit der einzige Mann aus der Ohmstadt, der überhaupt einen Satz abgeben musste. Thorsten Schorn drückte mit kraftvollen Topspins seinem Gegner Andreas Fischer von Beginn an sein Spiel auf und gewann souverän mit 6:4 und 6:3. Auch Marc Hasselbach ließ mit seiner bekannten ruhigen und eleganten Spielweise gegen Elwin Schmidt mit zweimal 6:4 nichts anbrennen. Der deutlichste Sieg ging noch an Daniel Scheunemann, der gegen Johannes Hemer mit 6:1 und 6:0 fast schon einen Klassenunterschied aufblitzen ließ.

Den Schwang aus den Einzeln mitnehmend, bezwangen Tschorn und Hasselbach die Gäste Schmidt und Fischer mit 6:3 und 7:5. Swoboda und Scheunemann konnten sich sogar mit 6:2 und 6:1 gegen die frisch in die Partie gekommenen Tobias Emmerich und Florian Preis durchsetzen. In der Tabelle der Kreisliga C belegen die Ohmstädter nach Spieltag 3 den 2. Tabellenplatz.

Imkerverein Homberg und Umgebung

Am 01.07.2018 um 14:30 laden unsere Imkerkolleginnen Christa Seim und Georgina Theiß nach Maulbach in die Wäldershäuser Str. 2 zur diesjährigen Standschau ein.

Wer hat, bringt sich bitte einen Gartenstuhl mit.

Der nächste Imkertreff am Montag, dem 02.07.2018 um 19:30 Uhr im Tischtennisheim in Büßfeld fällt aus.

Femmes fortes - Bild, Text & Gegensätze. Von starken Frauen und schwachen Ländern. Ein gesellschaftlicher, politischer und touristischer Ausflug durch Asien

„Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen“. Diese Tatsache wusste bereits der deutsche Dichter Matthias Claudius (1740-1815). Zu früheren Zeiten war es ein besonderes Ereignis und von großem Aufwand geprägt, eine Reise zu unternehmen. Das Entdecken von neuen Kulturen, Speisen, Pflanzen und Tieren, die sich von der Heimat unterschieden, eröffnete den Reisenden und den Daheimgebliebenen neue Welten.

Im Vergleich zu Lebzeiten des Dichters Matthias Claudius hat sich das Reisen in unserer globalisierten Welt verändert. Wir können eine zunehmende Vereinheitlichung in der Modewelt, der Architektur und im digitalen Bereichen feststellen. Wenn jemand heute eine Reise unternimmt, was kann dieser inzwischen seinen Mitmenschen an neuen Eindrücken mitteilen? Welche Qualität hat das Reisen in unserer Gegenwart in Anbetracht der herrschenden Kriege in vielen Ländern, radikaliserender Staatsführungen und die immer weiter auseinanderklaffende Schere zwischen Arm und Reich bekommen?

Hauptsächlich kommt es darauf an, wer diese Reise unternimmt. Besuch der Tourist das Land, um ausgelassene Partys zu feiern, oder will der Reisende genauer hinschauen und das Land und die Leute erleben und kennenlernen?

Der Tourist hat die Wahl, seine Wahrnehmung zu öffnen, und von den Menschen und dem Land berührt zu werden. Mit dem Blick hinter den Kulissen eines Landes kann ein wachsendes Verständnis für andere Kulturen, Gesellschaftsstrukturen und den Einflüssen, denen sie ausgesetzt sind entstehen.

Der Tourist lernt Verstehen. Auf einer Reise kann der lernende Tourist einen Blick auf die Realität gewinnen. Dadurch wird er zu einem Reisenden, der die Fähigkeit hat zu verstehen. Verstehen lernen ist wie eine Reise von einer Welt in die andere.



Ein Blick hinter die Kulissen einer Reisenden durch Asien wird im Schloss Homberg Ohm am 01. Juli 2018 gewährt. Kristin Zimmer zeigt in der Ausstellung „Femmes fortes - Bild, Text & Gegensätze. Von starken Frauen und schwachen Ländern. Ein gesellschaftlicher, politischer und touristischer Ausflug durch Asien“ Fotografien, die während ihrer Aufenthalte in Südost- & Zentralasien entstanden. Sie selbst versteht sich als Reisende. Kristin Zimmer lebte und arbeitete in Vietnam, und sog auch die Eindrücke aus den umliegenden Ländern auf. Eine Kamera war stets ihre Wegbegleiterin.

Die Linse richtete sie dabei fasziniert oft auf die Frauen dieser Länder. Es entstanden Porträtaufnahmen von besonderer Klarheit und Ehrlichkeit, die starken Persönlichkeiten der Frauen in den Vordergrund stellen. Zimmer hat diese Frauen „als die Schaffer und Alleskönner, die Weisen, die Arbeitenden, die Bemutternden, die Liebenden und zugleich die Unterdrückten dieser Welt“ erfahren dürfen. Diese Frauen verkörpern gleichzeitig die Stärke und Schwäche des Landes in einem. Poetische und feinfühlig Texten begleiten einige Fotografien. Sie führen uns direkt in die Fragilität und Besonderheit eines Augenblickes des Lebens der fotografierten Frauen, die oft lächelnd gelassen und zufrieden wirken. Dem gegenüber werden Landschaftsbilder von erhabener Naturschönheit gezeigt. Sie wecken auf dem ersten Blick vielleicht das Fernweh, jedoch wird schnell bewusst, dass genau diese Schönheit des Landes, die einer dritten Welt, in unserem gesellschaftspolitischen Verständnis als Schwäche interpretiert wird. Kristin Zimmers Landschaftsfotografien zeigen damit einerseits die Schönheit eines Landes, und andererseits die Täuschung einer trügerischen Schönheit. Die Kontroverse des Ausstellungstitel „Starke Frauen und schwache Ländern“, weckt und dreht Aufmerksamkeit, da für gewöhnlich eher die Landschaften dieser Länder als „stark/schön“ wahrgenommen werden, und viele der Menschen als „schwach“. Mit dem ausgestellten Triptichon „Killing Fields“ in Kambodscha trägt die schöne-schwache Natur die traurige Wahrheit über den von der maoistischen-nationalen Roten Khmer verübten, politisch motivierten Massenmordes mit sich.

Wenn jemand eine Reise tut, so kann er noch heute etwas erzählen! Lassen Sie sich mehr über die Gegensätze eines Landes, von Stärke und Schwäche sowie von starken Frauen am 01. Juli 2018 ab 14.00 h zur Vernissage der Ausstellung „Femmes fortes - Bild, Text & Gegensätze. Von starken Frauen und schwachen Ländern. Ein gesellschaftlicher, politischer und touristischer Ausflug durch Asien“ mit Fotografien der Reisenden Kristin Zimmer im Schloss Homberg Ohm erzählen. Die Dauer der Ausstellung ist immer sonntags ab 14.00h am 01.07., 08.07., 15.07. & 22.07.

Katharina Rüprich, M.A.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/5983.



Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Familienanzeigen

werden von allen Lesern beachtet!

Familienanzeigen
 für jeden familiären Anlass.
 » Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
 oder www.anzeigen.wittich.de

Wir sagen Danke!
 Bei allen Gratulanten möchten wir uns ganz
 herzlich bedanken für die vielen
 Glückwünsche, Blumen und Geschenke,
 die uns zur Feier unserer
goldenen Hochzeit
 entgegengebracht wurden.
 Wir haben uns sehr darüber gefreut.

*Reinhard und
 Irmtraud Wolf*
 Homberg, im April 2018

Familienanzeigen
 werden von allen Lesern beachtet!

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Ein Markt
 mit
 Fachberatung • Bedienung • Qualität

Aktionswoche

Brillux
 ..mehr als Farbe
 Fassadenfarben

10 %
 auf alle Lagerprodukte

KÖMPF 35315 Homberg/Ohm 1
 GmbH & Co. KG Frankfurter Straße 13A
EXCLUSIV Telefon: (0 66 33) 4 57
 mehr als nur ein Markt! Fax: (0 66 33) 76 49 **P**

Teppiche • Brücken

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
 Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

Wir machen Urlaub 
vom 2.7. bis 21.7.2018

Carmen's Haardesign 
 Homberg-Dannenrod
 Tel. 0 66 33 / 63 33

*Nehmen Sie Kontakt zu uns auf,
 wenn Sie Fragen haben:*
 Telefon: 0 66 43 / 96 27 - 0

HESSISCHES BESTATTUNGSHAUS STROMBERG 
www.bestattungshaushessen.de


 Patric Stromberg
 Bestatter

*Bestatterleistungen, die man sich leisten kann
 hessenweit zum Festpreis*

Bestattung & Vorsorge Seit 10 Jahren sind wir als
 herzliche Alternative an jedem
 Ort in Hessen für Sie da.

Rufen Sie uns jederzeit an **☎ 0641 - 350 99 453**


€ Ohmtaler

Sommer ist ...

**... SONNENCREME, SONNENBRILLE, SOMMEROUTFIT,
 FLIP-FLOPS, RIESEN-EISBECHER, APEROL, KOFFER PACKEN,
 BADESACHEN, SOMMERLEKTÜRE, SOMMERFRISUR!
 DOCH WER BRAUCHT WAS ZUM SOMMERGLÜCK?**

Verschenken Sie Ohmtaler an alle Sommermenschen, die
 Sie glücklich machen wollen: Kinder, Mütter, Väter, Großeltern,
 Freunde! So kann sich jeder sein Stückchen Sommerglück selber
 kaufen – nur die Sommersonne scheint für alle gleich!

Die Gutscheine des Homberger Gewerbevereins gibt es für 5, 10
 oder 20 Euro bei allen teilnehmenden Geschäften.

Weitere Informationen bekommen Sie bei allen teilnehmenden
 Geschäften oder unter www.hombergerleben.de

TV Homberg Abt. Badminton

Hallo, Freunde des Badmintonsportes, wer hat Lust auf die schnellste Ballsportart der Welt? Der ist bei der Badminton- Abteilung in der Homberger Großsporthalle genau richtig und kann etwas für Konzentration und körperliche Fitness tun- und das in jedem Alter: von 7 bis 70 Jahre ist jeder gut aufgehoben!

Unsere Trainingszeiten sind:

Montag und Mittwoch
Jugendliche 18:45 – 20:15 Uhr
Erwachsene 20:15 – 21:45 Uhr
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Training und Abnahmen für das Sportabzeichen

Die nächsten Termine für das Training, sowie Abnahmen in den Disziplinen Laufen, Weitsprung, Werfen und Kugelstoßen, finden am 26. Juni und am 03. Juli jeweils um 18 Uhr auf dem Sportplatz An der Altenstadt statt.

Nach den Sommerferien geht es ab dem 07. August wieder jeden Dienstag um 18 Uhr weiter.

Interessierte für Abnahmen im Radfahren wenden sich zwecks Terminsabsprache bitte direkt an Dr. Wolfgang Seim.

Um am Sportabzeichentreff teilnehmen zu können ist eine Mitgliedschaft im TV 1862 nicht nötig. Alle Sportbegeisterten sind herzlich willkommen. Rückfragen und weitere Informationen : Birgit Justus, tel. 06633/1239 oder Dr. Wolfgang Seim, tel. 06633/1686.

TV 1862 e.V. Homberg - Nordic Walking Lauftreff

Mittwochs um 18 Uhr ab dem Parkplatz an der Buchholzbrücke

Freiwillige Feuerwehr Nieder-Ofleiden

Überraschung zum 60. für Urgestein der Feuerwehr Nieder-Ofleiden

Dieser Tage beging der Vorsitzende der Nieder-Ofleider Feuerwehr, Harald Wiegand seinen 60. Geburtstag und staunte nicht schlecht, als er von der Einsatzabteilung überrascht wurde.

Diese hatte vor seinem Geburtstagslokal eine Feuerwehrruppe, den sogenannten „Feuerwehrmann Harry“ aufgebaut und den Außenbereich mit Feuerwehrrutensilien und Luftballons festlich geschmückt.

Ferner hatte sich die Einsatzabteilung ein Quiz, ähnlich wie bei „Wer wird Millionär“, mit Fragen aus 68 Jahren Nieder-Ofleider Feuerwehrgeschichte ausgedacht, die Wiegand beantworten und bei falscher Antwort, dann Aufgaben aus dem Feuerwehralltag bewältigen musste, um seine Diensttauglichkeit zu beweisen, was Wiegand jedoch souverän meisterte. Gemeinsam feierte die Einsatzabteilung im Anschluss Wiegands Jubeltag. Wiegand begann 1973 seine Laufbahn bei der Jugendfeuerwehr Homberg/Ohm, bevor er 1975 in die dortige Einsatzabteilung wechselte.

Im Jahr 1983 trat Wiegand dann der Feuerwehr Nieder-Ofleiden bei und übernahm bereits ein Jahr später das Amt des Jugendfeuerwehrwartes, welches er bis zum Jahr 1989 inne hatte und bei Wettkämpfen mit den Jugendlichen sehr beachtliche Erfolge feierte.

Im Jahr 1993, erfolgte dann die Ernennung zum stellvertretenden Wehrführer (1993 bis 2013) und die Wahl zum Vereinsvorsitzenden der Feuerwehr Nieder-Ofleiden e.V.



Foto © Freiwillige Feuerwehr Nieder-Ofleiden

Posaunenchor Nieder-Ofleiden Spaß am gemeinsamen Musizieren?

Ein Blechblasinstrument lernen?
Geselligkeit genießen?

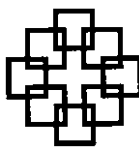
Der Posaunenchor Nieder-Ofleiden freut sich über Jung und Alt. Interessierte können unverbindlich zur Übungsstunde (Mittwochs ab 20:15 Uhr) oder zur Jungbläserausbildung (Mittwochs ab 18:00 Uhr) jeweils im alten DGH kommen.

Wir freuen uns auf euch!

Informationen über Markus Lanz 06429-825646 oder Dirk Weber 06637-9185571

Herzliche Grüße vom
Posaunenchor Nieder-Ofleiden

Kirchliche Nachrichten



Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 29.6.

20.00 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg: Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

5. Sonntag nach Trinitatis, 1. Juli

11.00 Uhr Sommerkirche in Appenrod an der Grillhütte hinter der Feuerwehr; im Anschluss Grillwürstchen und Getränke (bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche statt)

Sommerkirche

Auch in diesem Jahr laden die Gemeinden in und um Homberg zu Gottesdiensten draußen unter freiem Himmel und an besonderen Orten und mit Zeit zum Reden und Essen ein. Am 1. Juli lädt die Kirchengemeinde Appenrod ein, am 15. Juli Gontershausen und am 19. August Homberg. (Einzelheiten zu gegebener Zeit hier im Ohmtalboten bei den kirchlichen Nachrichten)

Verlassen wir einmal mehr unsere Kirchenmauern und unsere Heimatorte, und treffen wir mit unseren Nachbarinnen und Nachbarn bei besonderen Gottesdiensten „open-air“.

Kontakt: die jeweiligen Pfarrämter

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Das Pfarrbüro ist in den Sommerferien Montag und Dienstag von 9 - 12 Uhr und

Donnerstag von 15 - 18 Uhr besetzt.

Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314

eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de

Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und

-gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -

auch bei der Telefonseelsorge

0 800 - 111 0 111

0 800 - 111 0 222

Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Jubelkonfirmation 3. Juni 2018 in Deckenbach

Silberne Konfirmation:

Nina SchAAF

Sandra Keller

Manuela Käuf

Bärbel Schönfelder geb. Becker

Nicole Werner geb. Stöß

Christian Stein

Markus Maus



Goldene Konfirmation

Doris Berben geb. Keller
Herbert Steih
Harald Seebruch
Reinhard Keller
Klaus-Ulrich Bock
Jürgen Diehl

**Diamantene Konfirmation:**

Irmgard Kobek geb. Becker
Giesela Frischholz geb. Kaiser
Ilse Nispel geb. Dörr
Elli Brandl geb. Böcher

**Eiserne Konfirmation**

Waltraud Gröb geb. Koch
Helga Filipp geb. Löchel
Meta Margolf geb. Scholl
Sigrid Lang geb. Friedl
Else Müller geb. Braun
Brunhilde Walper geb. Pfeiffer
Walter Friedrich
Walter Dörr
Willi Müller
Wilfried Seipp
Helmut Paech

**Gnadenkonfirmation**

Margot Zinnkann geb. Schäfer
Luise Justus geb. Braun
Hildegard Dörr geb. Koch

**Evang. Pfarramt Deckenbach****5. Sonntag nach Trinitatis, 1. Juli**

11.00 Uhr Sommerkirche in Appenrod an der Grillhütte hinter der Feuerwehr; im Anschluss Grillwürstchen und Getränke (bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche statt)

Sommerkirche

Auch in diesem Jahr laden die Gemeinden in und um Homberg zu Gottesdiensten draußen unter freiem Himmel und an besonderen Orten und mit Zeit zum Reden und Essen ein. Am 1. Juli lädt die Kirchengemeinde Appenrod ein, am 15. Juli Gontershausen und am 19. August Homberg. (Einzelheiten zu gegebener Zeit hier im Ohmtalboten bei den kirchlichen Nachrichten)

Verlassen wir einmal mehr unsere Kirchenmauern und unsere Heimorte, und treffen wir mit unseren Nachbarinnen und Nachbarn bei besonderen Gottesdiensten „open-air“. Bis demnächst! Kontakt: die jeweiligen Pfarrämter

Die Kreise und Gruppen treffen sich in den Ferien nach Vereinbarung.

Unsere Bürozeiten

Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von

9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Während der Bürozeiten ist unsere Gemeindegemeinschaftsleiterin Viola Euler für Sie da. (Tel.: 06633 7736)

Außerhalb der Bürozeiten: unter der Nummer des Homberger Pfarramtes 06633 / 314.

Evang. Pfarramt Ehringshausen**Freitag, 29.06.**

17.00 Uhr 7. Treffen des Lektoren-Kurses in der Michaeliskirche Ehringshausen

Sonntag, 01.07. - 5. Sonntag nach Trinitatis -

17.00 Uhr Segnungsgottesdienst für das Kirchspiel in Ehringshausen, Pfr. Harsch
- siehe Hinweis -

Sonntag, 08.07. - 6. Sonntag nach Trinitatis -

10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch

Hinweis zum Segnungsgottesdienst

Am Sonntag, den 01. Juli 2018 findet um 17.00 Uhr in der Michaeliskirche in Ehringshausen wieder ein Segnungsgottesdienst statt. Das Thema dieses Mal lautet: „Sorge dich nicht - lebe!“

In diesem Gottesdienst mit anderer Liturgie besteht die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen und sich der Sorglosigkeit der Kinder Gottes anzuvertrauen. Sie sind herzlich zu diesem besonderen

Gottesdienst eingeladen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinengemeinde Gemünden**Samstag, 30.06.18**

Nieder-
Gemünden 13.30 Uhr Trauung Hanna Sommer und Tobias Fiedler

Sonntag, 01.07.18

Hainbach 10.45 Uhr Gottesdienst

Nieder-
Gemünden 13.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Urlaub Pfarrerin Ursula Kadelka, Pfarrer Thomas Schill

Pfarrerin Ursula Kadelka und Pfarrer Thomas Schill sind vom 22.06.18 bis 15.07.18 im Urlaub.

Vertretung in pfarramtlichen Angelegenheiten übernimmt Pfarrer Nils Schellhaas, Merlauer Str. 11, 35325 Mücke, Tel. Nr. : (0 64 00) 9 59 73 87.

Vorankündigung - Nähkurs im Ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden am 05.07.18 um 19.00 Uhr, Leitung Elfgard Anders
Erst einmal eine Vorbesprechung, Stoff, eine Nähmaschine mit entspr. Utensilien, bitte mitbringen!

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/Appenrod/Dannenrod

Sonntag, 01. Juli -5. So. n. Trin.-

11.00 Uhr Sommerkirche in Appenrod (Grillhütte)
Gottesdienst mit Taufe; Posaunenchor, Gesangverein
Appenrod und Singkreis Dannenrod wirken mit.
Im Anschluss: Getränke und Gegrilltes!

Pfarramt Maulbach

Pfarrer Alexander Starck

Tel.: 06633 / 453

Mobil: 0177 / 4597115

E-Mail: ev.pfarramt.maulbach@ekhn-net.de

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 1. Juli

11.00 Uhr Zeltgottesdienst zum Kirmessonntag in Nieder-Ofleiden

11.00 Uhr Sommerkirche in Appenrod an der Grillhütte hinter der Feuerwehr, im Anschluss Grillwürstchen und Getränke, bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche statt.
Die nächsten Termine der Sommerkirche sind am 15. Juli in Gontershausen und am 19. August in Homberg

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag Vormittag besetzt, Tel. 06633/258. Frau Pfarrerin Pflanz erreichen Sie in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten unter der Tel. Nr. 0151/23474605

Die Haushaltspläne für die Kirchengemeinden unseres Kirchspiels liegen in der Zeit vom 02.-09.07. zur Einsichtnahme im Evangelischen Gemeindebüro in Ober-Ofleiden offen. Um eine telefonische Anmeldung wird gebeten.



Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Geänderte Gottesdienstzeiten in den Sommerferien

An allen Wochenenden der Sommerferien tritt in unserer Pfarrgruppe eine besondere „Feriengottesdienstregelung“ in Kraft. Bitte beachten Sie die möglichen Änderungen der gewohnten Gottesdienstzeiten.

Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 27.06. Hl. Hemma v. Gurk

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 28.06. Hl. Irenäus v. Lyon

18.30 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 01.07. 13. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 30.06. Hl. Otto, Die ersten hll. Märtyrer der Stadt Rom

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)

347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch, Ursula Stiller am Freitag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110, Kaplan Frank Blumers unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202, Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255, Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.

Gemeindereferent Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.

Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen (0160) 95070432.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:

www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Pfarrfest der Pfarrgemeinde „St. Matthias“ in Homberg

Homberg (eva). Strahlende Gesichter bei Jung und Alt, waren am vergangenen Sonntag rund um die katholische Kirche St. Matthias in Homberg zu sehen. Denn die Pfarrgemeinde Johannes Paul II. feierte ihr Pfarrfest, zu dem die Kirchengemeindemitglieder aus Homberg, Kirtorf und Nieder-Gemünden zusammengekommen waren.

Das Fest begann am Mittag mit einem Familiengottesdienst in der Kirche. „Wie die Sonnenblumen sich zur Sonne hinwenden, so sollen wir Christen uns an Jesus Christus ausrichten, uns ihm zuwenden“. Mit dieser Botschaft endete die Predigt von Kaplan Frank Blumers, der nach dem Gottesdienst alle Kinder einlud, vor der Kirche Sonnenblumensamen in die Erde zu säen.

Während die Erwachsenen nach der anschließenden Stärkung beim Mittagessen mit Grillwürstchen, Spießbraten und einem leckeren Salatbuffet, in gemütlicher Runde beisammen saßen, begann auf der Wiese neben der Kirche das Programm für die Kinder. Besonders beliebt war dabei das Schminken, das Torwandschießen oder die Geschicklichkeitsspiele mit dem großen Sprungtuch.

Natürlich fehlte auch ein reichhaltiges Kuchenbuffet mit selbstgebackenen Kuchen und leckeren frischen Waffeln, über die sich die Kinder besonders freuten, am Nachmittag nicht.

Zum Abschluss des Festes trafen sich alle Fußballfans im Pfarrsaal um sich gemeinsam das Vorrunden-Spiel „Deutschland-Mexiko“ anzuschauen. Auch wenn die deutsche Mannschaft ihr Auftaktspiel gegen Mexiko verloren hat, war die Stimmung dennoch gut. Dazu trug sicher auch das leckere Essen in der Halbzeitpause mit mexikanischen Molletes und deutschen Bockwürstchen bei.

„Von vielen Seiten war zu hören, dass es ein sehr gelungenes Fest war, bei dem sich alle wohl fühlen konnten. Dazu beigetragen haben viele Helferinnen und Helfer. Vielen Dank an alle, die sich eingebracht haben und an alle Gäste, die miteinander gefeiert haben“, so die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Claudia Scheer.



Potpourri vom Homberger Pfarrfest.



Scholl & Hoffrichter Cup in Erfurtshausen

Zum mittlerweile 10. Mal wird vom 02. Juli bis zum 07. Juli 2018 der Scholl & Hoffrichter Cup ausgetragen.

Gastgeber ist in diesem Jahr der **SV Erfurtshausen**.

Die Gruppenspiele finden am Montag, Mittwoch und Donnerstag statt. Am Freitag wird die Zwischenrunde ausgetragen und am Samstag findet die Endrunde statt.

WM Spiele, die an den Turnierspieltagen stattfinden, können auf einer Großbildleinwand verfolgt werden.



Zwischenrunde

Freitag, 06. Juli ab 17:00 Uhr

Endrunde und Siegerehrung

Samstag, 07. Juli ab 12:00 Uhr

Gruppe A

Spieltag: Montag, 02. Juli ab 18:00 Uhr

- FSV Borts-/Ronhausen
- SG Rüdtingshausen/Londorf
- SV Mardorf

Gruppe B

Spieltag: Mittwoch, 04. Juli ab 18:00 Uhr

- SV Erfurtshausen
- SG Appenrod/Maulbach
- SV Nieder-Ofleiden

Gruppe C

Spieltag: Donnerstag, 05. Juli ab 18:00 Uhr

- FSG Homberg/Ober-Ofleiden
- Spvgg. Rauschholzhausen
- SG Niederklein/Schweinsberg

02. Juli - 07. Juli 2018

Amtliche Bekanntmachungen

Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2023

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg hat in ihrer Sitzung am 18.06.2018 gemäß § 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) eine Vorschlagsliste für die Schöffenwahl aufgestellt.

Diese Vorschlagsliste liegt gemäß § 36 Abs. 3 GVG in der Zeit vom **20.06.2018 bis einschließlich 28.06.2018**

für jedermanns Einsicht während der Dienststunden im Rathaus Amöneburg, Am Markt 1, Zimmer 8, aus.

Gegen die Vorschlagsliste kann in der Zeit vom 29.06.2018 bis einschließlich 06.07.2018 während der Dienststunden schriftlich oder zu Protokoll Einspruch beim Magistrat der Stadt Amöneburg, Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 8, 35287 Amöneburg, erhoben werden.

Die Begründung des Einspruchs ergibt sich aus § 37 GVG, d.h., dass der Einspruch damit begründet wird, dass in den Vorschlagslisten Personen aufgenommen seien, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durften, oder nach §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten. Amöneburg, den 19.06.2018

(Siegel)

Der Magistrat

(Plettenberg)
Bürgermeister

HESSEN



Amt für Bodenmanagement Marburg
- Flurbereinigungsbehörde -
Robert-Koch-Straße 17
35037 Marburg

Landankauf im Flurbereinigungsverfahren Ebsdorfergrund - L 3048; AZ.: UF 1239

Das Amt für Bodenmanagement Marburg – Flurbereinigungsbehörde – beabsichtigt im Flurbereinigungsverfahren Ebsdorfergrund – L 3048 (siehe Kartenausschnitt) landwirtschaftliche Grundstücke zu Gunsten des Landes Hessen – Straßenverwaltung – zu erwerben. Die Grundstücke werden noch zur Deckung des Flächenbedarfs für die Umgehungsstraße L 3048 und für Neugestaltungsmaßnahmen im Flurbereinigungsverfahren benötigt.

Außerdem ist beabsichtigt, ebenfalls im Flurbereinigungsverfahren, landwirtschaftliche Grundstücke zu Gunsten der Gemeinde Ebsdorfergrund bzw. der Stadt Amöneburg zu erwerben. Diese Grundstücke werden zwecks Ausweisung von Uferrandstreifen gemäß der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie benötigt.

Grundstückseigentümer die Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet verkaufen möchten, wenden sich bitte ab sofort an folgende Ansprechperson:

Walter Busch (Bodenmanagement)
06421 / 3873 3214
walter.busch@hvb.g.hessen.de
Marburg im Juni 2018



Verfahrensgebiet Ebsdorfergrund – L 3048

Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Rüdigheim

Am Donnerstag, 5. Juli 2018 findet um 19:00 Uhr die 2. Sitzung des Ortsbeirats Rüdigheim im Treffpunkt Rüdigheim statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Ortsbeiratsprotokolls Rüdigheim
3. Machbarkeitsstudie
4. Geburtenwald
5. Naturschutz, Einsatz von Bienen und Bienenwiesen
6. Lösung zum Thema „Hundekot“
7. Birks Häuschen in Rüdigheim
8. Beseitigung von Straßenschäden
9. Verschiedenes

Amöneburg, 21.06.2018
Mit freundlichen Grüßen

gez. BeckerOrtsvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (**rufbereit rund um die Uhr**). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden monatlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)	
am ersten Montag im Monat von Mardorf (Bürgerhaus Mardorf)	15.30 bis 16.00 Uhr
am ersten Dienstag im Monat von Roßdorf (Mehrzweckhalle)	15.30 bis 16.00 Uhr
am ersten Mittwoch im Monat von Erfurtshausen (Bürgerhaus)	15.30 bis 16.00 Uhr
am ersten Donnerstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Winfried Bieker	
	Gerhart-Hauptmann-Straße 4	06424/2509
Rüdigheim	Bernhard Becker,	
	Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann

Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
 Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
 Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
 35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
 Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
 oder 0173/3439794

Sprechstunden nach Vereinbarung

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher

Willi Kräling,
 Gerhart-Hauptmann-Straße 7,
 35287 Amöneburg-Roßdorf Tel. 06424/92060

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen**Bürgerstuben Amöneburg**

Joachim Falk, Im Brück 3, Amöneburg Tel. 0152/34265212

Bürgerhaus Mardorf

Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399

Mehrzweckhalle Roßdorf

Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a, 0152/54542201

Treffpunkt Rüdigheim

Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429/81015
 achim.doerr2@freenet.de

Bürgerhaus Erfurtshausen

Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974

„Gemeenshaus Mardorf“

Marburger Str. 2
 Karin Schweißguth-Linne,
 Kellmarkstraße 17, Tel. 06429/576
 Email: gemeenshaus@gmx.de

Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf

Gertrud Ivo, 06429/6162
 Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtag der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel. 06422/7442
 Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr
 jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosen-schrott) bestückt.

Amöneburg

Parkplatz „Gollgarten“, K 30

Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)

Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Altkleider Fa. Euro-cycle)

Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf

Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle

Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)

Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen

Festplatz

Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von 07.00 -bis 13.00 Uhr
 und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim**Wöchentliche Öffnungszeiten:**

Sonntag von 10.15 bis 11.15 Uhr
 Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr
 Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg

Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**

E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de

Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

MUSEUM AMÖNEBURG

Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat (bis November) von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

An den Wochentagen ist ein Besuch des Museums innerhalb der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg (Mo. – Mi. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr, sowie Do. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fr. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) möglich. Bitte entsprechend bei der Stadtverwaltung (Rathaus, Zimmer 6) melden.

**STELLENAUSSCHREIBUNG**

Die Stadt Amöneburg sucht für die gemeinde-eigene Wasserversorgung zum nächstmöglichen Zeitpunkt, eine/einen

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik oder Anlagenmechaniker/in

(unbefristet und in Vollzeit)

Der Tätigkeitsbereich umfasst:

- Überwachung der Wasserqualität
- Betrieb, Steuerung und Instandhaltung der Wasserversorgungsanlagen
- Unterhaltung des Rohrnetzes
- Beurteilung und Abnahme von Hausanschlüssen
- Koordination von Baumaßnahmen, Arbeitseinsätzen
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst und
- Erledigung aller am Bauhof der Stadt Amöneburg anfallenden Arbeiten

Wir erwarten von Ihnen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik oder Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik oder Ver- und Entsorger/in für den Bereich Wassertechnik mit Berufserfahrung
- EDV Kenntnisse
- Ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein für unser Lebensmittel Nr. 1

- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten

- Engagement, Motivation und Teamfähigkeit

- Flexible Einsatzbereitschaft, auch außerhalb der üblichen

- Dienstzeiten an Sonn- und Feiertagen sowie nachts

- Bürgerorientiertes, freundliches und sicheres Auftreten

- Bereitschaft sich weiter zu bilden

- Besitz der PKW-Fahrerlaubnis erforderlich und für Kraftfahrzeuge bis 7,5 t ist vorteilhaft

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD sowie ein unbefristetes Vollzeitverhältnis

Aktive Feuerwehrangehörige werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt.

Die Stadt Amöneburg fördert die Einstellung von Frauen nach Maßgabe der Vorschriften des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG).

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie die Voraussetzungen erfüllen, so richten Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **29.06.2018** an:

Magistrat der Stadt Amöneburg

Personalamt

Am Markt 1

35287 Amöneburg

d.mueglich@amoeneburg.de

Eine Bewerbung per E-Mail ist ebenfalls möglich:

d.mueglich@amoeneburg.de

Für Fragen steht Ihnen der Haupt- u. Personalamtsleiter, Herr Müglich, unter 06422 9295-23 gerne zur Verfügung.



BBA Bürgerbus Amöneburg

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt nur an Montagen. An Feiertagen findet kein Verkehr statt. Die Fahrten des Bürgerbusses Amöneburg können unentgeltlich genutzt werden.

Montag

Fahrtnummer	001	002	003	004
Amöneburg Steinweg (Kindergarten) □	9.00	10.15	11.30	12.35
- Marktplatz (Rathaus) □	9.04	10.19	11.34	12.39
- Steinweg (Edeka) □	9.08	10.23	11.38	12.43
Rüdighelm An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	9.12	10.27	11.42	12.47
Schweinsberg Marktplatz □	9.15	10.30	11.45	12.50
- Weidenhausen 4 (Arzt) □	9.17	10.32	11.47	12.52
Erfurthausen Hauptstraße (Bürgerhaus) □	9.23	10.38	11.53	12.58
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	9.25	10.40	11.55	13.00
Mardorf Homberger Straße (Aldi) □	9.30	10.45	12.00	13.05
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt) □	9.31	10.46	12.01	13.06
- Schwesternhaus □	9.32	10.47	12.02	13.07
Roßdorf Lindenstraße (Tegut) □	9.35	10.50	12.05	13.10
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	9.36	10.51	12.06	13.11
Raulscholzhausen Wittelsberger Straße (Arzt, Apotheke) □	9.40	10.55	12.10	
Kirchhain Ärztehaus □	9.50	11.05	12.20	
- Bahnhof □	9.53	11.08	12.23	
Amöneburg Parkplatz Edeka □	10.03	11.18	12.33	

□ = keine RMV-Haltestelle

Spendenkonto für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit



Viele Amöneburger Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits durch ehrenamtliches Engagement und Sachspenden in der Flüchtlingshilfe eingebracht.

Um sinnvolle Projekte zur Integration oder humanitäre Hilfe im Einzelfall zu unterstützen, hat die Stadt Amöneburg und der Arbeitskreis Asyl Amöneburg e.V. ein Spendenkonto bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf eingerichtet:

IBAN: DE 56 5335 0000 0057 0010 11 (Stadt Amöneburg)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE 44 5335 0000 1057352333, Stichwort
„Flüchtlingshilfe Amöneburg“ (Arbeitskreis Asyl)
BIC: HELADEF1MAR; Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Spendenbescheinigungen für das Finanzamt werden auf Wunsch ausgestellt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet

- Trägerunabhängige und **kostenlose Beratung** zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung
- Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP),

Am Grün 16, 35037 Marburg;

Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Pflegeberatung

Herr Dieter Kurth

Sozialberatung

Frau Astrid Fichte und Frau Andrea Gockel

Telefon: 06421 405-7401 oder 405-7402

Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)

Offene Sprechstunden im Landratsamt, Kiesackerstr. 12, 35216 Biedenkopf

Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Telefon: 06461 79-3118, E-Mail: GSP-West@marburg-biedenkopf.de
Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)
Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter, Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf

Dienstag 13:00 Uhr- 15:00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Telefon: 06428 447-2161, E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Defibrillatoren in Amöneburg



In der Stiftschule St. Johann befindet sich ein Defibrillator. Während der Schulstunden ist das Gerät im Notfall für alle Bürger zugänglich. Der Standort befindet sich im Erdgeschoss (Treppenhaus) des Verwaltungsgebäudes (Thomas-Haus), das ist das erste Gebäude links, wenn man vom Marktplatz auf das Schulgelände kommt.

Ein weiterer Defibrillator befindet sich in Roßdorf, Lindenstraße. Er hängt in der VR-Bank und ist Tag und Nacht öffentlich zugänglich.

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 8,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Bürgerverein

Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Marburger Str. 2 (Gemeinschaftshaus), 35287 Amöneburg-Mardorf

Termine nach Vereinbarung
Tel. 06429/8291541



<http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/>

Das ist nicht witzig!!! – wiederholt systematisch Straßennamensschilder geklaut!



Straßennamensschilder haben eine Funktion, sie zeigen dem Verkehrsteilnehmer an wo man sich befindet und dienen somit zur Orientierung im Straßenverkehr. Vor allem für Ortsfremde und nicht zuletzt auch für Rettungs- und -Hilfsdienste ist das wichtig. Deshalb findet die Stadtverwaltung Amöneburg es überhaupt nicht witzig, dass in Mardorf zwei Mal hinter einander jeweils zwei Straßennamensschilder mit der Aufschrift „Roßdorfer Straße“ entwendet wurden. Die Roßdorfer Straße gibt es in Mardorf noch nicht all zu lange. Sie wurde von der Ledergasse in Richtung Ortsausgang nach Roßdorf angeordnet.

Die Notwendigkeit einer Neubezeichnung war durch die Errichtung eines Neubaus entstanden, der ansonsten an der hier ehemals Homberger Straße keine passende Hausnummer hätte bekommen können. Da völlig normal, dass Ausfallstraßen in Nachbarorte deren Namen tragen, war die Benennung auch für den Ortsbeirat in Mardorf kein Problem. Offensichtlich ist es das aber für jemand anders, der sich jetzt nun schon zwei Mal einen üblen Scherz gemacht und die Schilder entwendet hat. Böse Zungen behaupten, dass die Täter aus Mardorf stammen und etwas gegen den Namen Roßdorfer Straße in ihrem Ort haben. Andere wiederum vermuten, dass die Schilder als Trophäe in einem oder mehreren Roßdorfer Kellerbars hängen. Unabhängig von dem wirtschaftlichen Schaden von jeweils mehreren hundert Euro, dauert die Anfertigung eines Schildes bis zur Installation Wochen. Eine Zeit, in der durchaus das Risiko besteht, dass eine Adresse in dringenden Fällen nicht schnell genug gefunden wird. Deshalb appellieren wir auf diesem Wege an den/die Täter*in solche „Scherze“ zukünftig zu lassen, sowie an Zeugen/Zeuginnen den/die Täter*innen von der Tat abzuhalten oder anzuzeigen.

Die Stadtverwaltung lobt für jedes an sie zurück gegebene Schild mit der Aufschrift „Roßdorfer Straße“ einen „Finderlohn“ von 50,- € aus. Bitte nicht falsch verstehen, das gilt nur für die vier bereits gestohlenen Straßennamensschilder! Wer sie lieber wegen schlechten Gewissens unauffällig zurück geben möchte ist aufgefordert dies zu tun!

Neuer Leiter der Polizeistation in Stadtallendorf macht Antrittsbesuch im Amöneburger Rathaus



Nachdem Heinz Frank, geschätzter Leiter der Polizei in Stadtallendorf einen Karrieresprung gemacht hat und nach Marburg gewechselt ist, war man im Ostkreis gespannt auf seinen Nachfolger. Nun ist die Stelle wieder besetzt und wir wissen, dass Erster Polizeihauptkommissar Renée Kopsch (Jahrgang 1969, aus Bad Endbach) die Leitung der Polizeistation in Stadtallendorf übernommen hat.

Zu einem Antrittsbesuch war Kopsch nun auch im Amöneburger Rathaus, um sich mit Bürgermeister Michael

Plettenberg und Ordnungsamtsleiter Burkhard Wachtel auszutauschen. Dabei wurde schnell klar, dass man gut miteinander klar kommt, und dass man zum Teil die gleichen Ziele hat, das Sicherheitsbedürfnis der Menschen die hier leben zu befriedigen. Auch wenn die Kriminalstatistik für die Stadt Amöneburg äußerst wenige Straftaten belegt, gibt es den ein oder anderen Punkt an dem es Nahtstellen zwischen der Arbeit des Bürgermeisters als Ordnungsbehörde und der grünen Polizei des Landes Hessen. Am Ende entscheidet manchmal nur der Zufall, denn wenn die allgemeine Ordnungsbehörde nicht erreichbar ist, gilt die Eilzuständigkeit der Polizei. Deshalb wünscht sich die sehr kleine Ordnungsbehörde im Amöneburger Rathaus einen guten und kooperativen fachlichen Austausch, und nicht, dass man streng auf seine Zuständigkeiten pocht. Burkhard Wachtel wusste von einem Negativbeispiel zu berichten. Er war als Leiter des städtischen Ordnungsamtes zu einem Wildunfall gerufen worden. Ein LKW hatte drei Wildschweine angefahren, die schwer verletzt am Straßenrand vor Schmerzen litten. Die Polizei hatte den Anrufer an die Stadt verwiesen. Doch wie soll ein unbewaffneter Ordnungsamtsleiter solche Tiere von ihren Qualen erlösen? Am Ende war es dann der Jagdpächter der, der doch noch aufzutreiben war und die Tiere von ihren Leiden erlöste.

In vielen Fragen benötigt einfach die Ordnungsverwaltung die Polizei in Uniform, die auch über entsprechende Mittel verfügt und deshalb als Vollzugshilfe benötigt wird.

Der neue Leiter der Polizeistation Kopsch stellte in Aussicht einen guten Austausch zu pflegen. Zudem brachte er die Einführung eines Freiwilligen Polizeidienstes auch in der Stadt Amöneburg ins Gespräch, da er dieses System seit Langem sehr schätzt und umfangreiche Erfahrung hierüber gesammelt hat. Die Stadtverwaltung will diese Idee auf jeden Fall prüfen!



Wohnung gesucht

Die Stadtverwaltung Amöneburg unterstützt einen jungen Geflüchteten bei der Wohnungssuche. Da er hier eine Ausbildung absolviert, möchte er gerne in Amöneburg wohnen bleiben.

Gesucht wird ein Zimmer/eine Wohnung bis max. 50 m2 und zu ortsüblicher Miete.

Ansprechpartner im Rathaus ist Burkhard Wachtel (Tel.: 06422/9295-18).

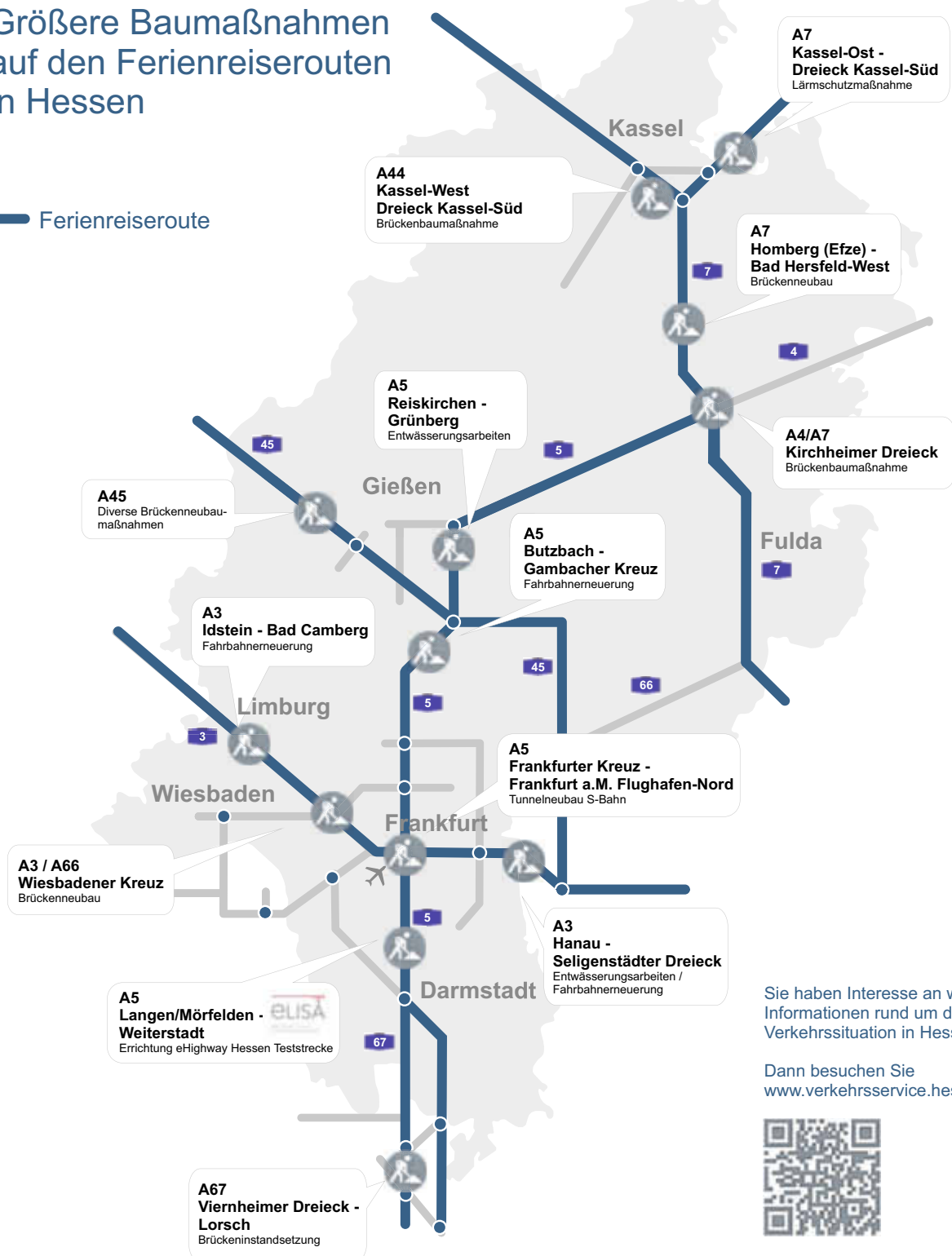
Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement



Sommer 2018

Größere Baumaßnahmen auf den Ferienreiserouten in Hessen

Ferienreiseroute



Sie haben Interesse an weiteren Informationen rund um die aktuelle Verkehrssituation in Hessen?

Dann besuchen Sie www.verkehrsservice.hessen.de



DATENSCHUTZ: Cyber-Angriffe – Ein Problem NICHT nur für Unternehmen!

Vor einigen Wochen konnten wir eine dreiteilige Serie des EDV-Experten Holger Ried aus Roßdorf präsentieren zum Thema Datenschutz und Sicherheit im Internet.

Im dritten Teil seines Artikels „Umsonst ist alles ANDERE als KOSTENLOS“ zum Thema persönliche Daten hatte er den Leserinnen und Lesern einige Sicherheitstipps mit auf den Weg gegeben. Aufgrund der hohen Nachfrage nach detaillierten Beschreibungen der empfohlenen Tipps, hat sich Herr Ried dazu bereit erklärt in weiteren Artikeln zu versuchen, diese, oft nicht ganz einfachen „Dinge“ zu beschreiben und zur Verfügung zu stellen.

Liebe Leserinnen und Leser,

im dritten Teil meines Artikels „Umsonst ist alles ANDERE als KOSTENLOS“ zum Thema persönliche Daten habe ich Ihnen zum Abschluss einige Sicherheitstipps mit auf den Weg gegeben. Aufgrund der hohen Nachfrage nach detaillierten Beschreibungen der empfohlenen Tipps, werde ich in weiteren Artikeln versuchen, Ihnen diese zur Verfügung zu stellen.

= „Wieso, Weshalb, Warum“?

Zuvor möchte ich Ihnen allerdings erläutern, „Wieso, Weshalb, Warum“ die Umsetzung dieser Sicherheitstipps so wichtig für jeden PC-, Notebook-, Tablet-, Smartphone-, etc. Nutzer sind. In meinen Artikeln und Beschreibungen zu möglichen Risiken und Lösungsansätzen beschränke ich mich bewusst auf den „privaten Bereich“ und versuche den Informationsgehalt auf das Wesentliche zu beschränken. Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass gewisse Bereiche nur im Ansatz erwähnt werden, denn es ist wichtiger, die Themen im Grundsatz verstanden zu haben, als jedes Detail zu kennen.

= Ein Angriff auf Ihr System kann unterschiedliche Gründe haben:

- Daten verschlüsseln - Krypto- / Erpressungstrojaner
- Daten stehlen - Identitätsdiebstahl / Missbrauch von Daten / Cyber-Mobbing
- Daten löschen
- Systembetrieb beeinflussen
- Sprungbrett zu weiteren Systemen im gleichen Netzwerk
- etc.

= Wie läuft ein Cyber-Angriff grundsätzlich ab?

Ein Cyber-Angriff läuft grundsätzlich in „vier Phasen“ ab:

1. Eindringen / Einen Fuß in die Tür setzen
2. Kontrolle ausweiten (auf bereits infiltriertem System oder Suche nach weiteren Systemen im Netzwerk)
3. Zugriff auf Daten und / oder umfangreiche Ausbreitung im Netzwerk
4. Hintertüren einrichten, im Netzwerk verstecken, ausspähen

Phase 1: Eindringen / Einen Fuß in die Tür setzen!

Wie setzt nun so ein Angreifer einen Fuß in meine Tür?

Am einfachsten hat er es, wenn wir uns um unser verwendetes System (PC, Notebook, Tablet, Smartphone, etc.) nicht weiter kümmern; wir also keine Sicherheitsvorkehrungen treffen, keine Sicherheits- bzw. Programmupdates einspielen, wir auf jeden Internetlink klicken oder aber jeden Dateianhang in unseren Emails öffnen, auch wenn wir den Absender nicht kennen.

Aber auch wenn wir den Absender kennen, ist dies keine Garantie, dass der Anhang frei von Schadsoftware ist. Denn wer sagt uns denn, dass dieser sich um sein System kümmert :-)

Ein Angreifer hat somit mehrere Möglichkeiten, ein System zu infiltrieren; z.B. über:

- Email
- Internetseite
- Netzwerk
- Externer Datenträger z.B. USB-Stick, etc.
- Datei
- Anwendungsschwachstelle
- Betriebssystemschwachstelle
- Makro
- etc.

Phase 2: Kontrolle ausweiten (auf bereits infiltriertem System oder Suche nach weiteren Systemen im Netzwerk)

= „lokale Administrationsrechte“ auf einem System

Sobald ein Angreifer ein System infiltriert hat, wird er versuchen mehr Kontrolle über das System zu erlangen oder nach einem System im Netzwerk Ausschau zu halten, welches ihm mehr Rechte zur Verfügung stellt. Befindet der Angreifer sich auf einem System in dem der angemeldete Benutzer mit „lokalen Administrationsrechten“ ausgestattet ist, hat er direkt den „Hauptgewinn“ erzielt.

Ausgestattet mit diesen Rechten kann er in aller Ruhe diverse Tools installieren, welche z.B. Benutzernamen und Kennwörter von weiteren System- und Netzwerkressourcen aufzeichnen / abfangen.

Nun noch schnell einen „Keylogger“ platzieren, der sämtliche Tastaturschläge aufzeichnet und somit ist auch der Zugriff auf das beliebte Homebanking möglich. Und auch wenn sich dadurch noch keine Transaktionen (Überweisungen, Daueraufträge, etc.) einrichten lassen, da für diese weitere Komponenten (z.B. TAN-Generator und EC / Giro-Karte) nötig sind, so können die erhaltenen Informationen für den Angreifer sehr informativ sein.

Selbst wenn der Abruf oder die Anzeige der Umsätze ebenfalls per TAN-Zugriffs-Verfahren gesperrt sein sollte

und der Zugriff nicht direkt über die Keylogger-Daten erfolgreich sein, wäre ein möglicher nächster Schritt die Installation eines Tools, welches vom Bildschirm Fotos erzeugt (Screenshots) und diese unbemerkt an den Angreifer sendet.

Sind die Zugangsdaten für weitere Internetseiten wie z.B. Online-Shops ermittelt, steht dem Einkauf des

Angreifers über den Account seines Opfers nichts mehr im Wege; schnell im Benutzerbereich die Empfängeradresse geändert und fleißig eingekauft.

Die Rechnung kommt natürlich an die „geschädigte Person“!

Oft fällt der Betrug erst auf, wenn der Schaden bereits ein hohes Ausmaß erreicht hat.

Die entwendeten und verwendeten persönlichen Daten können aber nicht nur finanziellen Schaden verursachen. Gerade bei Jugendlichen findet Identitätsdiebstahl vor allem statt, um dem Ruf des bestohlenen zu schaden oder die Person im Internet zu verleumdern.

In diesem Fall werden die ermittelten Daten dazu verwendet, im Namen eines Anderen Nachrichten zu verfassen oder falsche Profile in sozialen Netzwerken zu erstellen.

= Stichwort: Cyber-Mobbing

Selbst wenn der Anwender auf seinem verwendeten System „nur Benutzerrechte“ hat, kann der Angreifer immerhin alles das machen, was der Benutzer auch kann, wie z.B. seine Emails lesen, die WebCam einschalten, Adressbücher oder Dokumente lesen, etc.

= Empfehlung:

Ihre täglich verwendeten Systembenutzer sollten so wenig Rechte wie möglich auf dem verwendeten System besitzen.

Lokalen Administrationsrechte sollten nur temporär verwendet werden, z.B. wenn eine Software / APP

installiert werden soll oder Änderungen am System vorgenommen werden müssen, die diese Rechte erfordern!

Phase 3: Zugriff auf Daten und / oder umfangreiche Ausbreitung im Netzwerk!

Neben dem Zugriff auf die Daten eines Systems, wie in Phase 2 beschrieben, wird nun versucht weitere

Systeme im Netzwerk zu infiltrieren und auch auf diesen Systemen Tools für das Ausspionieren der Daten zu hinterlassen / installieren.

Abgesehen vom lokalen Netzwerk steht zu diesem Zeitpunkt auch das verwendete Email-System des Benutzers zur Verfügung, um schadhafte Dateien zu verbreiten. In kürzester Zeit wird das lokale Adressbuch ausgelesen und jeder Kontakt erhält von Absender ein sehr persönliches Geschenk zugesandt.

Haben meine Kontakte, oder zumindest ein Teil davon, ebenfalls nicht viel Wert auf Sicherheit ihrer Systeme gelegt, beginnt auf diesen Systemen direkt die Phase 2.

Phase 1 kann getrost ignoriert werden, da der Angreifer ja bereits per Email-Anhang ins System eingedrungen

ist; er muss sich also darüber überhaupt keine Gedanken mehr machen.

Phase 4: Hintertüren einrichten, im Netzwerk verstecken, ausspähen!

Im letzten Schritt wird versucht sich im Netzwerk auf den Systemen „Hintertüren“ einzurichten.

Je mehr Systeme infiltriert wurden, desto mehr Hintertüren können eingerichtet werden. Selbst wenn der Angreifer einmal von einem System getrennt wird, es simpel gesagt ausgeschaltet wurde, hat er immer noch weitere Hintertüren.

Des Weiteren wird sich ein Angreifer immer „still und leise“ bewegen, denn er möchte nicht auffallen; Er will nicht entdeckt werden!

Und so wird trotz des Einsatzes von Virenskannern und Firewalls auf einem Client-System nicht immer schadhafte Code erkannt bzw. geblockt, da dieser z.B. in modifizierten Tasks versteckt wird.

Dieser Code kann so modifiziert werden kann, dass er nur Aktionen ausführt, die auch ein Anwender ausführte und somit nicht auffällt.

Wie unter „Wieso, Weshalb, Warum“ bereits erwähnt, spreche ich von privaten Systemen. Im Unternehmen gibt es zum Teil ganz andere oder erweiterte Schutzmechanismen, die im privaten Bereich aber so gut wie nicht zum Tragen kommen.

Dies hat folgende Gründe: Kosten für solche Systeme und erforderliche IT-Kenntnisse.

= Ein Cyber-Angriff „bildlich“ dargestellt!

Wie muss man sich einen Cyber-Angriff vorstellen, welche Komponenten sind beteiligt?

In der nachfolgenden Beschreibung versuche ich Ihnen diesen Vorgang „bildlich“ zu erläutern.

Vereinfachte Beschreibung eines „Cyber-Angriffs“

Beteiligte Personen, Geräte, Gebäude, Gegenstände, Komponenten, etc.:	Vorgangsbild	entspricht in der	Gegenwart
Ritterburg	entspricht	Clientsystem (PC, Notebook, Tablet, etc.)	
Burgtor	entspricht	E-Mail	
Burgwachen	entspricht	Virenskanner u. weitere Schutzmaßnahmen	
Marktplatz	entspricht	Feuertürme, Arbeitsplatz, Externe Datenträger, etc.	
Schutzkammer	entspricht	Auswahlfähige Daten	
Händler	entspricht	Hacker / Angreifer	
Fremdländer Ritter	entspricht	Hacker / Angreifer	
Bekanntere Ritterburg	entspricht	Clientsystem im gleichen Netzwerk	
Landskarten	entspricht	Informationen	
Arbeitsort	entspricht		

Vorbemerkung:

Viele nutzen auf Ihren Systemen bereits einen Virenskanner und eine Firewall, was auf jeden Fall schon einmal sehr gut ist.

Stellt sich die Frage: „Wie soll von diesen Systemen Daten abgegriffen werden; sie werden doch geschützt?!..“ In Klammern ist immer das entsprechende System aus der Gegenwart genannt.

Nehmen wir einmal eine stabil gebaute Ritterburg (Clientsystem: PC, Notebook, Tablet, etc.). In dieser Ritterburg gibt es eine Schatzkammer (auszuspähen Daten). Wie es sich für eine anständige Ritterburg gehört, hat diese ein Burgtor (Firewall) und Burgwachen (Virens Scanner und weitere Schutzmaßnahmen).

Nun könnte ein feindlicher Ritter (Hacker / Angreifer) versuchen mit Gewalt, z.B. durch Einsatz eines Katapultes das Burgtor (Firewall) zu zerstören, was natürlich für Aufsehen sorgen würde. Ebenfalls würden möglicherweise die Burgwachen (Virens Scanner und weitere Schutzmaßnahmen) von dem Vorhaben Wind bekommen.

Aus diesem Grund wird sich der feindliche Ritter (Hacker / Angreifer) sinnvollerweise als Händler (Hacker / Angreifer) verkleiden und somit ungehindert am Burgtor (Firewall) und den Burgwachen (Virens Scannern u. weitere Schutzmaßnahmen) vorbeischieben um auf den Marktplatz (Festplatte, Arbeitsspeicher, Externe Datenträger, etc.) zu gelangen.

Ist er erstmal dort angekommen, hilft ein gut gesichertes Burgtor (Firewall) nichts mehr. Nun wird der Angreifer versuchen alle Bewegungen innerhalb der Burg / des Marktplatzes genau zu beobachten und sich so verhalten, dass die Burgwachen (Virens Scanner u. weitere Schutzmaßnahmen) ihn nicht entdecken.

Hat er alle Bewegungen analysiert, wird er sich Zugang zur Schatzkammer (auszuspähen Daten) verschaffen. In der Schatzkammer gibt es neben den persönlichen Daten (Zugriff auf Onlineshops, Email-Adressbücher, Dokumente, etc.) evtl. noch weitere Landkarten (Informationen) zu befreundeten Ritterburgen (Clientsystem im gleichen Netzwerk oder Internet erreichbar) die der Angreifer ebenfalls angreifen / ausspionieren kann.

= 100%ige Sicherheit gibt es nicht!

Eine Garantie auf ein „100%ig sicheres System“ gibt es nicht.

Die beschriebenen Maßnahmen im dritten Teil meines Artikels „Umsonst ist alles ANDERE als KOSTENLOS“ sind aber auf jeden Fall schon einmal ein guter Anfang.

Als wichtige Ergänzung zu diesen Maßnahmen sollten wichtige Zugänge immer mit einer „2-Faktor-Authentifizierung“ gesichert werden.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie mir diese gerne unter der folgenden EMail-Adresse: help@securedata.tips zusenden.

Ich biete meine Unterstützung im IT-Bereich ehrenamtlich und in meiner Freizeit an; somit bitte ich um Verständnis, dass eine Antwort ein wenig Zeit in Anspruch nehmen kann.

Ich bedanke mich für Ihre Zeit und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Holger Ried

Tag der Landwirtschaft am Sonntag, 8. Juli 2018

Aus Anlass des 3. Tages der Landwirtschaft wird die Kreisstraße K30 in der Zeit von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr vom Kreisel Kirchhain in Richtung Amöneburg bis zur Einmündung in den Parkplatz Gollgarten als Einbahnstraße eingerichtet.

Im Bereich von der Einmündung K29 bis zur Einfahrt in den Parkplatz Gollgarten findet der Verkehr in beide Richtungen statt, damit der Parkplatz genutzt werden kann.

Die Umleitung in Richtung Kirchhain erfolgt über die K 29, dann über die K95 Richtung Roßdorf und über die L3048 in Richtung Kirchhain. Der Weg entlang der Lindau-Kapelle (Verlängerung Kesselgasse) wird ab der Einmündung von der K30 bis zur Wegkreuzung bei den Schrebergärten ebenfalls zur Einbahnstraße.

Zur Bedeutung des Schiedsamtes

Ein erfolgreicher und unverzichtbarer Teil unseres Rechtsstaats



Die vorgerichtliche Streitschlichtung durch Schiedsleute ist bislang durch den jeweiligen Landesgesetzgeber geregelt. Für die Städte und Kommunen bedeutet die Vorhaltung dieser bürgernahen und ausgesprochen kostengünstigen Einrichtung eine besondere Daseinsvorsorge. Der Erhalt und die Förderung des sozialen Friedens durch kompetente und ortskundige Streitschlichter kann ein nicht zu unterschätzender Standortvorteil sein.

Mehr noch: das Schiedsamt ist ein erfolgreicher und unverzichtbarer Teil unseres Rechtsstaats.

Eine von der Landesregierung in NRW in Auftrag gegebene Evaluation kam zu dem Ergebnis, dass durch die Arbeit der Schiedspersonen die Kosten für ein mittleres Amtsgericht eingespart werden.

In der öffentlichen Wahrnehmung ist das kommunale Schiedsamtswesen leider wenig bekannt. Dabei gibt es Deutschlands älteste und auch erfolgreichste Institution der vorgerichtlichen Streitschlichtung schon seit 1827 und wird in 12 Ländern der Bundesrepublik Deutschland flächendeckend durch ehrenamtlich tätige Schiedsmänner und Schiedsfrauen,

Friedensrichterinnen und Friedensrichter in Sachsen (Schiedspersonen) wahrgenommen.

Zur Schlichtung streitiger Rechtsangelegenheiten sowie unterschwelliger Strafdelikte hat jede Gemeinde ein oder mehrere Schiedsämt einzurichten. Die Aufgaben des Schiedsamtes werden von einer Schiedsrau oder von einem Schiedsmann (Schiedsperson) wahrgenommen. Das Schiedsamt ist ein Ehrenamt.

Ist der Gang zum Schiedsamt gesetzlich vorgeschrieben?

In der Tat gibt es in den meisten Bundesländern die gesetzliche Regelung, dass vor der Anrufung des Gerichts der Gang zum Schiedsamt rechtlich verbindlich ist. Dies gilt für alle Nachbarschaftsstreitigkeiten wie auch für alle unterschwelligen Strafdelikte bei denen kein öffentliches Interesse an der Strafverfolgung besteht. Hier sind in erster Linie einfache Körperverletzungen und Beleidigungen zu nennen. Erst wenn das Schlichtungs- bzw. Sühneverfahren nicht erfolgreich war kann der Gang zu den Gerichten erfolgen.

Was unterscheidet das Schiedsamt von den staatlichen Gerichten?

Vor dem Schiedsamt begegnen sich die Parteien zusammen mit dem Schlichter stets auf Augenhöhe. Es gibt in diesen Verfahren keine Sieger und Verlierer. Sämtliche Ergebnisse einer solchen Schlichtung erfolgen einvernehmlich. Beide Parteien geben und nehmen. Zudem hat auch der Schlichter keine abgehobene Position wie z.B. ein Richter vor Gericht. Der Schlichter spricht die Sprache der Parteien, hört geduldig zu und nutzt seine mediative und rechtliche Ausbildung und Erfahrung und weiß meist ganz genau, wo das eigentliche Problem ist. Er kann zu gegebener Zeit auch einen entsprechenden Vorschlag machen und die Parteien behutsam auf den richtigen Weg führen; dies stets einvernehmlich und nie übergestülpt. Letztlich hat dieses gemeinsam erzielte Ergebnis die gleiche rechtliche Bedeutung wie eine gerichtliche Entscheidung. Sie ist 30 Jahre gültig und vollstreckbar.

Was kostet den Bürger ein solches Verfahren?

Die Gebühren für ein solches Verfahren betragen zwischen 10 und 50 Euro. Hinzu kommen dann noch die Auslagen, sodass in aller Regel insgesamt nicht mehr als 70,00 oder 80,00 Euro zu entrichten sind. Die Kosten werden meist gerecht geteilt. Die Quote wird von der Schiedsperson im Einvernehmen mit den Parteien festgesetzt. Die Höhe der Gebühren wird von der Schiedsperson festgesetzt. Hierbei werden der Umfang des Verfahrens und die wirtschaftliche Situation der Parteien berücksichtigt. In absoluten Ausnahmefällen kann auch von der Erhebung der Gebühren abgesehen werden. Setzt man dies in Relation zu den Kosten für ein Gerichtsverfahren, so kann man sicher sagen, dass das Schlichtungsverfahren konkurrenzlos preiswert ist.

Qualität

Schiedsleute unterliegen einer ständigen Aufsicht und Qualitätskontrolle durch die Leitung der Amtsgerichte. Und wenn alles nicht hilft: Als einzige außergerichtliche Schlichtungsstelle können Schiedsleute eine amtliche Bescheinigung der eventuellen Erfolglosigkeit des Schlichtungsversuches zur Vorlage bei Gericht ausstellen.

(Auszug aus Bodo Winter in HSGZ, Ausgabe Nr. 6, 2018)

Für das Gebiet der Stadt Amöneburg gibt es einen Schiedsbezirk.

Ansprechpartner sind:

Norbert Heiland
Schiedsmann
Telefon: 0 64 22 / 37 64
Kordula Hof
stellv. Schiedsfrau
Telefon: 0 64 29 / 76 77

Fundsachen

Aktuelle Fundsachen

Neu:

Jugendfahrrad (Bürgerhaus Mardorf) 2018

Schlüssel am Ring mit rosafarbener Mini-Geldbörse (Fundort: Bushaltestelle Ritterstraße)

Damenarmbanduhr (Fundort: Stadtteil Roßdorf)

Schlüssel an buntem Band (Fundort: Stadtteil Mardorf)

Desweiteren werden noch Fundgegenstände aus dem vergangenen Jahr aufbewahrt.

Diese können während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung eingesehen werden (Zimmer 6, Frau Damm)

Müllabfuhrtermine

Restmüll

wird am Mittwoch, 27.06.2018, in Roßdorf, abgefahren.

Kompost

wird am Mittwoch, 27.06.2018, in Roßdorf, am Donnerstag, 28.06.2018, in Amöneburg und Rüdighheim, sowie am Freitag, 29.06.2018, in Erfurtshausen und Mardorf, abgeholt.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Mittwoch, 27.06.2018, in Amöneburg, Rüdighheim, Roßdorf und am Donnerstag, 28.06.2018, in Erfurtshausen und Mardorf abgeholt.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (kein Sperrmüll !) ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/87333-0, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Montag, 02.07.2018.

Tag der Landwirtschaft am 08.07.2018 zeigt vielfältige Aufgaben – Informationen rund um Menschen, Tiere und Maschinen / Veranstalter erwarten rund 200 Aussteller



Am Sonntag, 8. Juli 2018, findet auf dem Gelände des Wasser- und Bodenverbandes (Im Radenhäuser Feld) in Amöneburg der 3. Tag der Landwirtschaft statt. Von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr erhalten Interessierte unter dem Motto „Von Menschen, Tieren und Maschinen“ Einblicke in die Vielfalt und Leistungsfähigkeit der heimischen Landwirtschaft. Eingebettet in die Veranstaltung ist die 52. Tierschau mit Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und seltenen Tierrassen. Auf dem Programm stehen Vorführungen, eine Technik-Ausstellung und vielfältige Informationen. Der Eintritt ist frei.

„Beim 3. Tag der Landwirtschaft stellen die Organisatoren vier wichtige Themen in den Mittelpunkt: eine Tierschau mit Prämierung, Aspekte innovativer Landtechnik, das 25-jährige Bestehen des Vereins der Mutterkuhhalter Marburg-Biedenkopf e.V. sowie Einkommensalternativen in der Landwirtschaft. Auch an die kleinen Besucherinnen und Besucher wird mit einem Kinderprogramm und einem Streichelzoo gedacht. Ein Besuch des Tages der Landwirtschaft lohnt sich: Eingebettet in die Veranstaltung ist die 52. Tierschau mit Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und seltenen Tierrassen, ein Jungzüchter- und Kälberaufzuchtswettbewerb, Rassedemonstrationen mit Schafen und Ziegen und Mutterkühen, Ausstellung und Vorführung innovativer Landtechnik sowie moderner Ernte- und Bestelltechnik, zeitgemäße Ausbringtechniken für flüssige Wirtschaftsdünger, die Vorstellung der Möglichkeiten der Elektrifizierung der Landtechnik, die Vorstellung von E-Nutzfahrzeugen, Informationen zu regionalen Produkten und Direktvermarktung sowie zu Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen.



Das Rahmenprogramm bietet außerdem informative Unterhaltung mit Kaltblutpferdevorführungen, mit Zapfwellenorchester, mit einer Ausstellung zu historischer Landtechnik oder mit der Vorstellung von Hessen Forst. Wer hautnah erleben möchte, wie Schafe geschoren oder Kühe für Wettbewerbe fit gemacht werden, ist ebenfalls beim Tag der Landwirtschaft richtig. Für Kinder wird außerdem ein Wettmelken organisiert. Am Schweinemobil können sich Besucher außerdem über zeitgemäße Formen der Schweinehaltung informieren. Eine Ausstellung zum Thema Erneuerbare Energien rundet das Programm ab.

Im Vorfeld findet am Samstag, 7. Juli 2018, in der Zeit von 14 Uhr bis 16:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Amöneburg-Erfurtshausen eine Vortragsveranstaltung mit dem Thema „Wohin mit der ganzen Energie?“ statt.

Programm 3. Tag der Landwirtschaft im Überblick:

- bis 9:30 Uhr: Auftrieb der Tiere
- 10 Uhr: Eröffnung und Begrüßung durch Landrätin Kirsten Fründt, anschließend Grußworte
- ab 10 Uhr: Fachinformationen zu den Schwerpunktthemen
- 10 bis 15 Uhr: Bewerten der Tiere
 - 10 bis 12:30 Uhr: Pferde
 - 10 bis 15 Uhr: Rinder
 - 14 bis 17 Uhr: Kaltblutpferdevorführungen
 - Kuhgespann
- 15 Uhr: Vergabe der Auszeichnungen und Ehrenpreise sowie Vorführung der prämierten Tiere
- Gegen 17 Uhr: Ende der Veranstaltung

**AB 14 UHR SPIELT DAS
BLASORCHESTER DER
FFW MARDORF**



Einladung zur Vortragsveranstaltung mit Ausstellung: Wohin mit der ganzen Energie?

- **Nutzung und Speicherung von Wärmeenergie und PV Strom für Haus, Hof, Gewerbe und Mobilität**

Im Vorfeld der Veranstaltung „Tag der Landwirtschaft am 8.7.2018 findet die Vortragsveranstaltung mit Ausstellung „Wohin mit der Energie?“ statt.

Wann: Samstag, 7. Juli 2018 in der Zeit von 14.00 -16.30 Uhr.

Ausstellung und Besichtigung beginnt bereits um 13.00 Uhr und endet um 18.00 Uhr.

Wo: Bürgerhaus Erfurtshausen, Adresse: Hauptstr. 19, 35287 Amöneburg-Erfurtshausen

Ab 13.00 Uhr: Besichtigung der Energiezentrale der Energiegenossenschaft Erfurtshausen möglich. Ausstellung von Nutzfahrzeugen mit Elektro- und Hybridantrieb für den landwirtschaftlichen und gewerblichen Gebrauch, Akkutechnik, Ladesäulen (Standgeräte und Wandmontage). Probefahrten sind möglich bzw. können reserviert werden.



14.00 - 16.30 Uhr: Vorträge und Diskussion.

Folgende Themen erwarten sie:

- Begrüßung, Herr Michael Plettenberg, Bürgermeister der Stadt Amöneburg
- Grußwort, Herr Marian Zachow, Erster Kreisbeigeordneter des Landkreises
- Marburg-Biedenkopf
- „Aktueller Stand und Aktivitäten im Bioenergiedorf Erfurtshausen - mit Blick auf die Themen des Tages“, Energiegenossenschaft Erfurtshausen e.G., Bernd Riehl
- „Stromspeichertechnologie“, Einsatz im privaten und gewerblichen Bereich, Firma Sames-Solar, Stephan Mourlane
- „Einsatz der E-Mobilität im ländlichen Raum“, Schöner Mobil e.V., Hannes Weber
- „Steuerliche Fragen für die Zeit nach dem EEG, (Eigenstromnutzung etc.)“, LBH-Steuerberatungsgesellschaft mbH Marburg, Sebastian Dehnert
- „Neue Wege zur Speicherung von Wärme“ (Solar-, Prozess- und Nahwärme)
- für Haus, Hof und Gewerbe, Fa. Roth-Werke GmbH, Volker Hedderich
- Diskussion und Fragerunde

Je Vortrag stehen max. 20 Minuten zur Verfügung, Diskussion am Ende der Veranstaltung.

Ab 16.30 Uhr: Führungen durch die Energiezentrale der Energiegenossenschaft Erfurtshausen. Ausstellung von Nutzfahrzeugen mit Elektro- und Hybridantrieb für den landwirtschaftlichen und gewerblichen Gebrauch, Speicher-/Akkutechnik, Ladesäulen (Standgeräte und Wandmontage). Probefahrten sind möglich bzw. können reserviert werden.

18.00 Uhr: Ende der Veranstaltung - Der Eintritt ist frei, Anmeldung ist nicht erforderlich. Zu allen Themen stehen weiterführende Informationsmaterialien zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist gegen Unkostenbeitrag den ganzen Tag gesorgt (Bratwurst und dazu passende Getränke).

Ansprechpartner für weitere Infos unter:

Landkreis Marburg-Biedenkopf, Fachdienst Klimaschutz und Erneuerbare Energien

Hermann-Jacobsohn-Weg 1, 35039 Marburg

Telefon: 06421 405-6205

E-Mail: WeberE@marburg-biedenkopf.de

Web: www.klimaschutz.marburg-biedenkopf.de oder Bernd Riehl - Energiegenossenschaft

Erfurtshausen, E-Mail: bernd.riehl@energiegenossenschaft-erfurtshausen.de

 <h1 style="text-align: center;">Abfuhrkalender J U L I 2018</h1> 		
1	Sonntag	
2	Montag	Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !!)
3	Dienstag	
4	Mittwoch	
5	Donnerstag	
6	Freitag	
7	Samstag	Sondermüll-Kleinmengensammlung in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
8	Sonntag	
9	Montag	Papier in Amöneburg und Rüdigheim
10	Dienstag	Papier in Erfurtshausen und Mardorf
11	Mittwoch	Papier und Kompost in Roßdorf
12	Donnerstag	Kompost in Amöneburg und Rüdigheim
13	Freitag	Kompost in Erfurtshausen und Mardorf
14	Samstag	Sondermüll-Kleinmengensammlung in Stadtallendorf, Bauhof, Niederrheinische Straße 26b, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
15	Sonntag	
16	Montag	Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !!)
17	Dienstag	
18	Mittwoch	
19	Donnerstag	
20	Freitag	
21	Samstag	
22	Sonntag	
23	Montag	Restmüll in Amöneburg und Rüdigheim
24	Dienstag	Restmüll in Erfurtshausen und Mardorf
25	Mittwoch	Restmüll und Kompost in Roßdorf sowie Gelber Sack in Amöneburg, Rüdigheim und Roßdorf
26	Donnerstag	Kompost in Amöneburg und Rüdigheim sowie Gelber Sack in Erfurtshausen und Mardorf
27	Freitag	Kompost in Erfurtshausen und Mardorf
28	Samstag	
29	Sonntag	
30	Montag	
31	Dienstag	

Weitere Informationen:

Die **Kompostierungsanlage** in Stausebach ist von Mo. bis Fr. 8.00-15.30 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 9.00-12.00 Uhr geöffnet. Dort können Sie kompostierbare Abfälle anliefern.

Telefon: 0 64 22 – 74 42.

Sie möchten brauchbare Gegenstände loswerden, die für den Sperrmüll viel zu schade sind?

Einmal im Monat werden brauchbare Sperrgüter (BS) abgefahren. Unbedingt 2-3 Wochen vorher bei der Praxis GmbH anmelden: 0 64 21 – 8 73 33 0.

Kein Sperrmüll!

Sperrmüll müssen Sie beantragen. Formulare erhalten Sie gegen eine Gebühr von **25,00 €** im Rathaus und während der Sprechstunden der Stadtverwaltung in den Ortsteilen.

<http://www.amoenburg.de>

Informationen zur Abfallentsorgung & Umweltberatung: (0 64 22) 92 95-0

Energie Marburg-Biedenkopf investiert 1 Million Euro in Versorgungssicherheit und Ausbau der Stromnetze

Seit Gründung der Energie-Marburg Biedenkopf ist die Stadt Amöneburg in dieser Stromnetzzeitungsgemeinschaft beteiligt. Durch eine Kooperation mit den Stadtwerken Marburg, anderen Kommunen, dem Landkreis und der Energienetz Mitte, die das Stromnetz gepachtet hat, ist ein Energieunternehmen entstanden, das über eine überschaubare Laufzeit die Kommunen in das Eigentum ihrer Stromnetze bringt. Dabei sieht das Finanzierungsmodell vor, das die Kommunen nur geringe Einlagen zu tragen haben, und der Schuldendienst für die zum Erwerb der Netze aufgenommen Kredite sich über Gewinnausschüttungen und einer vertraglich garantierten Rendite refinanziert. Die Energie Marburg-Biedenkopf ist damit Kostenträger für die Investitionen, die operativ von der Energienetz-Mitte ausgeführt werden.



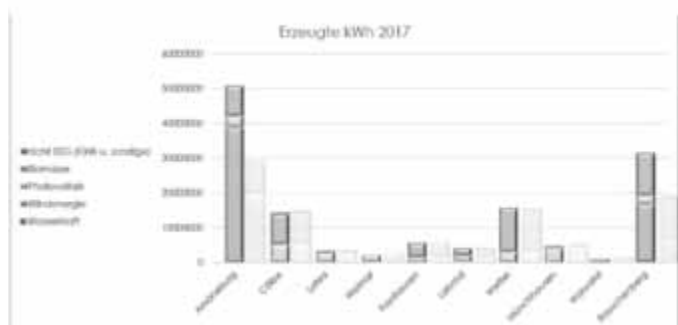
Kooperation lohnt sich. Das zeigt sich ganz klar in der erfolgreichen Zusammenarbeit der kommunalen Stromnetzgesellschaft Energie Marburg-Biedenkopf (EMB), an der die zehn Kommunen Amöneburg, Cölbe, Fronhausen, Lahntal, Lohra, Münchhausen, Rauschenberg, Weimar, Wetter und Wohratal, der Landkreis Marburg-Biedenkopf, die EnergieNetz Mitte (Netzbetreiber der EAM) sowie die Stadtwerke Marburg beteiligt sind. In dem Gemeinschaftsunternehmen können die Kommunen und kommunalen Unternehmen ihren Einfluss auf die zukünftige Entwicklung der Stromnetze geltend machen. So wurde jüngst das Investitionsprogramm für das Jahr 2018 verabschiedet, das mit Baumaßnahmen im Wert von rund 1 Million Euro aufwartet.

Die Investitionen umfassen die Erschließung zahlreicher Neubaugebiete; die große

Anzahl neuer Hausanschlüsse zeugt dabei vom dynamischen Wachstum des heimischen Landkreises. Junge, zuziehende Familien sollen sich hier sicher sein, dass die Infrastruktur für die Entwicklungen der Zukunft gut gerüstet ist.

Foto: Großer Bahnhof bei der Vertragsunterzeichnung im Januar 2016
 Dr. Bernhard Müller, Geschäftsführer der Energie Marburg-Biedenkopf, fasst die Investitionsplanung für das nächste Jahr zusammen: „Die Stromnetze gehören über die Kommunen den Bürgerinnen und Bürgern. Die Kommunen erwarten, dass die Netze den Ansprüchen der Bevölkerung und des Gewerbes genügen und laufend ausgebaut und modernisiert werden. Dafür sorgen wir mit den umfangreichen Investitionen, die letztlich immer unserer Region zugutekommen“.

Stromerzeugung je Kommune im EMB-Gebiet in 2017
Indikation der an das 22-kV-Netz der EMB angeschlossenen Anlagen



Ein Schwerpunkt der Arbeiten liegt im kommenden Jahr im Austausch von alten Freileitungen durch unterirdische Verkabelungen. Die Erdverkabelung von Stromleitungen hat grundsätzliche Vorteile hinsichtlich der Versorgungssicherheit. Denn Schäden durch Witterungseinflüsse, insbesondere durch Sturm und Gewitter, kommen im Kabelnetz wesentlich seltener vor. Auch ist der Aufwand für die Unterhaltung der Kabelnetze geringer. „Mit der Verkabelung wird also ein wichtiger Beitrag geleistet, um eine leistungsfähige Stromversorgung langfristig sicherzustellen. Ausfallzeiten in der Stromversorgung werden so erheblich verkürzt und letztendlich trägt die Erdverkabelung auch dazu bei, das Landschafts- bzw. das Ortsbild zu verschönern“, erläutert Marco Müller, ebenfalls Geschäftsführer der Energie Marburg-Biedenkopf. Die aktuell größte Investition im Stadtgebiet Amöneburg ist die Erschließung des Wohnbaugebietes „Leben und Altwerden an der Falkenstraße“ in Mardorf.

Stadt- und Erlebnisführungen

TERMINE 2018

01.07.	Öffentliche Stadtführung	14:00-15:30 Uhr
05.08.	Öffentliche Stadtführung	14:00-15:30 Uhr
02.09.	Öffentliche Stadtführung	14:00-15:30 Uhr
08.09.	Bunte Welt der Pilze	14:00-16:30 Uhr



09.09.	Märchenspaziergang	15:00-16:30 Uhr
15.09.	Äpfel-Trail	14:00-17:00 Uhr
16.09.	Vulkanwanderung im Geopark	10:00-15:00 Uhr
07.10.	Öffentliche Stadtführung	14:00-15:30 Uhr

Informationen und Kontakt:
 Stadt Amöneburg
 Am Markt 1 | 35287 Amöneburg
 Tel. 06422 92950
www.amoeneburg.de



Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
 am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
 Baldingerstraße, 35043 Marburg

Bundesweite Nummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD): **116117**

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauschholzhausen **Tel. 06429/829105**
 Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr

Tel. 06421/45577

Fax: 06421/482424

Mobil: 0172/3922297

Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege

„Goldener Stern“,

Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf,

Tel. 06424/964644

Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg,

Tel. 06421/681171

Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp

Weitere Informationen:

Martin Kewald, Amöneburg,

Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf

Tel. 112

Krankentransporte

Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.

Am Grün 16, 35037 Marburg

Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer

Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe

Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

- Anzeigen -

ROLF FINKERNAGEL
RECHTSANWALT UND NOTAR

Tätigkeitsschwerpunkte:
 Verkehrs-, Arbeits-, Versicherungsrecht

Interessengebiete:
 Familien- und Erbrecht

Ulmenweg 2 • 35325 Mücke
 barrierefreier Zugang

Telefon 0 64 00 / 9 10 60 • Fax 0 64 00 / 91 06 21
 E-Mail: lawmanmuecke@aol.com

Aktuelles »ALL INKLUSIVE« Angebot



FEST-WERBUNG
1.000 DIN A6 Flyer & 50 DIN A2 Plakate 199,- €*

inkl. Gestaltung, Druck, Versandkosten
* zzgl. der gesetzlich geltenden MwSt.

MELDEN SIE SICH

Telefon: **0 66 43 / 96 27 - 384**
 E-Mail: pr@wittich-herbstein.de



Kirchliche Nachrichten



SEELSORGEEINHEIT
 AMÖNEBURG | GEMEINSAM GLAUBEN LEBEN

Amöneburg – St. Johannes der Täufer
 Mardorf – St. Hubertus Roßdorf – Mariä Geburt u. Johannes d. T.
 Rüdigheim – St. Antonius d. E. Erfurtshausen – St. Michael

Gottesdienstordnung

Samstag, 30. Juni 2018

Kollekte: für die Weltkirche (Peterspfenning)
Erfurtshausen: 17.30 Uhr Vorabendmesse
 Konstantin Zimmer und Ang./ Franz Josef und Maria Theresia
 Linne, Töchter und Söhne
Rüdigheim: 19.00 Uhr Vorabendmesse
 Pius Kappel (Jtg.), Tochter Erika, Alfons und Theresia
 Feußner und +Ang./ Anna Borträger und die Verstorbenen
 der Familien Hill und Borträger/ Pauline und Josef Schraub,
 Maria Schraub, Anna und Paul Dörr, lebende und +Ang.

Sonntag, 01. Juli 2018 - 13. Sonntag im Jahreskreis (B)

Kollekte: für die Weltkirche (Peterspfenning)
Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe
 Katharina und Theodor Schick und Sohn Peter/
 Edmund Schick (Jtg.) und Sohn Lothar/ Otilia Herbener
Amöneburg: 10.15 Uhr Heilige Messe
 Maria Koch und +Ang.
Roßdorf: 10.30 Uhr Heilige Messe
 Rudolf Stumpf
 10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der Sternstube
Mardorf: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Montag, 02. Juli 2018 - Mariä Heimsuchung

Rüdigheim: 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte
 Kellmarkkapelle: 19.00 Uhr Heilige Messe zum Patrozinium

Dienstag, 03. Juli 2018 - Hl. Thomas, Apostel

Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe
Roßdorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt
Amöneburg: 18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18:45 Uhr)
 19.00 Uhr Heilige Messe
 3. Sterbeamt Veronika Zimmer

Mittwoch, 04. Juli 2018

Amöneburg: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet
Kellmarkkapelle: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet
Rüdigheim: 19.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 05. Juli 2018

Kollekte: für die Priesterausbildung in Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas
Kellmarkkapelle: 19.00 Uhr Marienandacht

Freitag, 06. Juli 2018 - Herz-Jesu-Freitag (B)

Mardorf: 18.15 Uhr Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Heilige Messe mit sakramentalem Segen
 die Lebenden und +Mitglieder der Ehrenwache

Samstag, 07. Juli 2018

Kollekte: für die Pfarrgemeinde (Rüdigheim), Caritas Sommersammlung 2018 (Erfurtshausen)
Amöneburg: 11.00 Uhr Taufe Paul Jakob Franke
Erfurtshausen: 17.30 Uhr Vorabendmesse
 die Lebenden und Verstorbenen der Familie Diehl und Kwoka
Rüdigheim: 19.00 Uhr Vorabendmesse
 Theresia Wieber/ Verstorbene der Familien Höpp und Preis

Sonntag, 08. Juli 2018**- 14. Sonntag im Jahreskreis (B)**

Kollekte:	für den Blumenschmuck (Amöneburg, Mardorf Roßdorf)
Mardorf:	09.00 Uhr Heilige Messe Ludwig und Katharina Schick / Maria Schick, Eltern und Ang./ Pauline Steinbrecher (Jtg.), lebende und Ang./ Franz Josef und Ehefrau Maria Katharina Fischer, lebende und +Ang.
Amöneburg:	10.15 Uhr Heilige Messe
Roßdorf:	10.30 Uhr Heilige Messe Regine Jansen, August und Katharina Bieker und +Ang. 12.00 Uhr Taufe Johanna Lisann und Mattis Florentin
Grabosch	
Amöneburg:	14.00 Uhr Taufe Ronja Thea Franziska Kreuz
Mardorf:	18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Info Pfarrämter

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
E-Mail: sankt-johannes-amoenenburg@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Seelsorgeteam

Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de
Pater Lucjan Hozer, OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/85529
E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com
Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/3540
E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/6338
E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de
Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
Tel.: 06429/6143
E-Mail: lang.paul@t-online.de
Vertretung in seelsorgerischen Fällen:
Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529
Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356



**Evangelische Kirchengemeinde
Amöneburg**
Wir laden ein
zu den Gottesdiensten im Juli

8. Juli – 6. nach Trinitatis

Amöneburg 11.00 Uhr Lektor Rieß

22. Juli – 8. nach Trinitatis

Amöneburg 11.00 Uhr Pfr. Wilhelm

**Evangelische Kirchengemeinde
Schweinsberg**

mit Niederlein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 01.07.

10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg)



Senioren

„Wünsche und Anregungen
nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied
Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied

Tel. 06429/405
Tel. 06424/5985
Tel. 06424/2179
Tel. 06422/857485
Tel. 06424/2270

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für Juni 2018

Donnerstag, 28.06.:*Cordon bleu mit Broccoli und Kroketten*Anmeldung unter Tel.-Nr. **0162-9198845** (dienstags und donnerstags 11.30 – 14.00 Uhr)

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für Juli 2018

Dienstag, 03.07.:*Gebatene Hähnchenbrust auf Kartoffelpuffer mit Tomate-Mozzarella und Pesto überbacken, dazu Blattsalat***Donnerstag, 05.07.:***Putenrollbraten mit Kartoffel-Möhrengatin***Dienstag, 10.07.:***Gebackenes Fischfilet mit Remouladensauce, Kartoffeln und Gurkensalat***Donnerstag, 12.07.:***Königsberger Klopse mit Petersilienkartoffeln***Dienstag, 17.07.:***Kasslerbraten mit Rahmsauce, Gemüse und Spätzle***Donnerstag, 19.07.:***Pizza, verschieden belegt, mit Salat***Dienstag, 24.07.:***Bratwürstchen mit Erbsen und Möhren, dazu Kartoffeln***Donnerstag, 26.07.:***Schnitzel mit Rahmsauce, Spätzle und Tomatensalat***Dienstag, 31.07.:***Hähnchenbrust mit Pfannengemüse und Reis*Anmeldung unter Tel.-Nr. **0162-9198845** (dienstags und donnerstags 11.30 - 14.00 Uhr)

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum

Offenen Seniorentreffpunkt

am Donnerstag, 28. Juni 2018

um 15:00 Uhr

in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße



Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren,
die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag
mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden
und mehr zu verbringen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel.: 06422/857485

Zeitungsleser wissen MEHR!

Einladung zum Seniorentreffpunkt in Rüdigheim

am **Donnerstag, 28. Juni 2018**
ab **15:00 Uhr** im **Treffpunkt Rüdigheim**

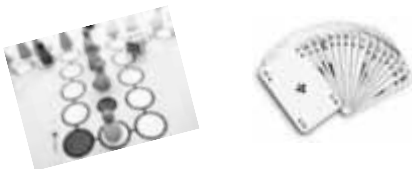
Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Handarbeiten, Reden und mehr zu verbringen. Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum

Spielenachmittag Roßdorf

am **Mittwoch, 27. Juni 2018**
von **14:30 Uhr bis 17:00 Uhr**
in den **Sternstuben Roßdorf**



Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielnachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.

Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Zugang ist barrierefrei!

Mittagstisch für die Kernstadt Amöneburg

Der Bürgerbus fährt von der Kernstadt Amöneburg jeden Dienstag zum Mittagstisch in den Treffpunkt Rüdigheim.

Bitte bis zum Montag des Vortages, 12.00 Uhr, bei Frau Petra Becker (Ortsbeirat Rüdigheim, Tel.: 06429/7515) anmelden.



Der Menüplan wird im Ohmtalboten veröffentlicht.

Die Fahrten im Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

Der Bus startet um **11.30 Uhr** vor dem Rathaus für die Bewohner der Altstadt.

Am Steinweg hält er dann anschließend dort, wo es der Mittagstischgast wünscht. Nach dem Essen bringt der Bürgerbus die Gäste selbstverständlich wieder nach Hause.

Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim



Menüplan für Juli 2018

03.07.2018

Gebackene Hähnchenbrust auf Kartoffel mit Tomate Mozzarella und Pesto überbacken und Blattsalat

10.07.2018

Gebackenes Fischfilet mit Remouladensoße, Kartoffeln und Gurkensalat

17.07.2018

Kasslerbraten mit Rahmsauce, Gemüse und Spätzle

Peter Hofmann macht Urlaub und am 24.07. und 31.07. werden wir wieder von der Metzgerei Haupt Essen holen.

Bei Mitnahme der Speisen stellen wir einen Behälter für 0,50 € bereit.

Der Mittagstisch beginnt **ab 12.00 Uhr**.

Mit Bitte um Anmeldung bis **Montags 16.00 Uhr** bei Petra Becker, 06429/7515.

Auch für die Teilnahme an der **Gymnastik 60plus** wird um Anmeldung bis **Dienstag, 20.00 Uhr**, gebeten, da Stühle gestellt werden und Material mitgebracht wird zum Sport.

Mittagstisch Sternstuben Roßdorf



Menüplan für Juni 2018

Mittwoch, 27.06.2018

Mehlkloße mit Speck und Zwiebeln, dazu Apfelmus

Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr.

Anmeldungen zum Mittagstisch sind montags bis 16.00 Uhr, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr desselben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Menüplan für Juli 2018

Mittwoch, 04.07.2018

Lasagne mit Gemischtem Salat

Mittwoch, 11.07.2018

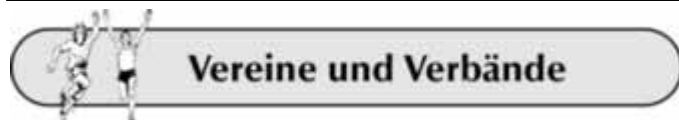
Fleischkäs mit Spiegelei und Bratkartoffeln, Kopfsalat in Schmand

Mittwoch, 18.07.2018

Putenschnitzel mit Kartoffel-Gemüse-Ragout

Mittwoch, 25.07.2018

Urlaub



Vereine und Verbände

Öffnungszeiten Museum und Café

Sonntag, 1. Juli 2018

Sonderausstellung „Altes Eisen – neu erhitzt“
Frisches Gebäck aus historischen Waffeleisen

Sonntag, 5. August 2018

Sonderausstellung „Stolpersteine“
Auf den Spuren jüdischer Geschichte in Roßdorf

Sonntag, 2. September 2018

Sonderausstellung „Hingucker am Bein“
Zwickelstrümpfe, Strumpfbänder und Schuhe

Sonntag, 7. Oktober 2018

Sonderausstellung „Schwarz ist nicht gleich schwarz“
Trauern in Tracht

Jeweils von

14.30 Uhr bis 17.30 Uhr



Khevenhüller sagte nach seiner Wahl: „Ich will unseren Hilfsdienst in die Zukunft führen, und die Herausforderungen, die sich uns in Gesellschaft und Politik stellen, mit allen Maltesern zusammen meistern.“ Der neue Präsident, der bis zum Jahre 2012 bereits einige Jahre Vizepräsident war, sagte weiter: „Wir Malteser sind Teil der katholischen Kirche und setzen uns aus christlicher Überzeugung für Menschen in Not ein. Unser Fundament ist und bleibt das Ehrenamt. Heute engagieren sich in Deutschland so viele Menschen wie noch nie ehrenamtlich. Sie tragen dazu bei, dass die Schwächeren in der Gesellschaft Hilfe bekommen und ihre Würde behalten. Freiwilliges Engagement kann viel und manchmal sogar mehr bewirken als bezahlte Dienstleistungen und es stärkt den Zusammenhalt in unserem Land. Unsere Gesellschaft könnte noch viel mehr von diesem Engagement gebrauchen. Dazu benötigen wir bessere Bedingungen für Menschen, die sich neben Schule, Beruf oder Familie für das Allgemeinwohl einsetzen – zum Beispiel durch weniger Bürokratie, eine großzügige Freistellung für Einsätze im Katastrophenschutz und durch mehr Anerkennung ihres Engagements.“

Seit 1992 war Dr. Constantin von Brandenstein Präsident des Hilfsdienstes. In seiner Zeit wuchs die Zahl ehrenamtlicher sozialer Dienste der Malteser. Dazu zählen insbesondere ambulante Hospizgruppen, Betreuungsangebote für Einsame und demenziell Erkrankte oder der Schulsanitätsdienst. Darüber hinaus wuchs die Zahl der Fördermitglieder des Hilfsdienstes von 500.000 auf 900.000. Brandenstein selbst, der stets einen Mitgliedsantrag in der Tasche trägt, warb allein 1.100 neue Mitglieder persönlich für den Hilfsdienst. Als Diözesanleiter bleibt von Brandenstein den Maltesern im Bistum Fulda erhalten und wird sich zukünftig noch stärker in die Arbeit vor Ort einbringen.

Zum Vizepräsidenten hat die Bundesversammlung Albrecht Prinz von Croy gewählt. Der 59-jährige Unternehmensberater und Journalist aus Köln ist einer von drei Stellvertretern in der Hilfsorganisation und bereits seit Jahren Präsidiumsmitglied.

Im Malteser Hilfsdienst engagieren sich 50.000 Malteser ehrenamtlich für Menschen in Notlagen. Zu den zentralen Aufgaben gehören der Zivil- und Katastrophenschutz, die Erste-Hilfe-Ausbildung, die Hospizarbeit, der Besuchs- und Begleitungsdienst sowie die Jugend- und Auslandsarbeit, Rettungsdienst, Hausnotruf und Menüservice.

Achtung Redaktion:

Fotos zum Download finden Sie hier. Fotohinweis: Malteser Hilfsdienst 2017 in Zahlen:

985.000 Förderer und Mitglieder, davon 50.000 ehrenamtlich Aktive, in zB.

- 1336 Katastrophenschutzeinheiten
- 230 Besuchs- und Begleitungsdiensten
- 125 Demenz-Tagestreffs
- knapp 100 Integrationsdiensten
- 88 Hospiz- und Palliativdiensten

Leistungen:

- 1,06 Mio Einsätze in Rettungsdienst und Krankentransport
- 6.600 behandelte Patienten ohne Krankenversicherung
- 3,6 Mio zugestellte Menüs im Menüservice

Einladung zum Eltern-Kind-Treff in Rüdigheim

Jeden Montag von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr wird im „Treffpunkt“ Rüdigheim ein Eltern-Kind-Treff angeboten.

In gemüthlicher Atmosphäre können sich Eltern austauschen und Kinder miteinander spielen.

Bei Nachfragen: Petra Becker, Tel. 06429/7515.

KINDERTAG

in der Brücker Mühle, Amöneburg

**am Freitag, dem 6. Juli 2018 von 9-16 Uhr
für Kinder im Alter von 6-11 Jahren.**




Wir möchten gerne die neue Steinmühle zusammen mit Kindern „einweihen“ und zugleich ein interessantes „Ferienangebot“ unterbreiten. Dafür lädt der Brücker Verein zu einem gemeinsamen Tag in der Brücker Mühle, Amöneburg, ein.

Es wird die alte Mühle besichtigt, der Mühlenkobold begrüßt, eigenhändig Mehl gemahlen und anschließend werden daraus Stockbrote und Koboldbrötchen gebacken.

Für Zutaten, Getränke und Betreuungskosten wird ein Beitrag von 35 EUR erhoben.


Anmeldungen bitte bis zum 29. Juni an info@brueckerverein.de oder telefonisch 06425.3423040 bei der Leiterin, Dipl. Motologin Claudia Wittmann.

(Der Kindertag findet statt bei mindestens 5 und höchstens 12 teilnehmenden Kindern).



Forum
Humane Pädagogik und
Betreuung e.V.

Fachkompetenz und Erfahrung
für den Landkreis Marburg-Biedenkopf



Sprechstunden

**für ehrenamtliche BetreuerInnen (auch Angehörige)
und
Bürgerinnen und Bürger**

**Zu allen Fragen von rechtlicher Betreuung,
Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung**
z.B.

- Was passiert, wenn ich mal nicht mehr selbst entscheiden kann?
- Was muss ich als Betreuer für meinen Angehörigen/
Bekanntem beachten?
- Ich würde gern jemanden betreuen. Wer unterstützt mich dabei?

Wir beraten und informieren Sie als vom Regierungspräsidium anerkannter und vom Landkreis Marburg-Biedenkopf geförderter Verein.

Bürgerhaus Mardorf, Kleiner Roßdorfer Weg 1
jeweils am 2. Mittwoch im Monat von 16:00-18:00 Uhr

Nächster Termin: 11. Juli 2018

oder
Marburg, Frankfurter Straße 59:
Mo.-Fr. 9-13:00 Uhr, Di., Mi., Fr. 14-15:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 06421-6972222

forumbetreuung@web.de, www.forumbetreuung-marburg.de

Forum Humane Pädagogik und Betreuung e.V.,
Postfach 200519, 35017 Marburg, Frankfurter Str. 59, 35037 Marburg, Tel. 06421/6972222

Malteser Hilfsdienst e.V.

**Neuer Präsident von 50.000 ehrenamtlich Aktiven
Georg Khevenhüller steht dem Malteser Hilfsdienst vor**

Köln. Der 57-jährige Unternehmer Georg Khevenhüller ist neuer ehrenamtlicher Präsident des Malteser Hilfsdienstes. Die 180 Delegierten der Malteser Bundesversammlung, darunter vier Delegierte aus der Diözese Fulda, wählten ihn am Samstag, 16. 6. 2018, in Köln zum Nachfolger von Dr. Constantin von Brandenstein, der 26 Jahre an der Spitze der katholischen Hilfsorganisation gestanden hatte.

LANDKREIS



MARBURG
BIEDENKOPF



Kreisbauernverband
Marburg-Kirchhain-Biedenkopf e.V.



WASSER- & BODENVERBAND
MARBURGERLAND

Einladung



Programm

des 3. Tages der Landwirtschaft
am Sonntag, 8. Juli 2018

- bis 9:30 Uhr: Auftrieb der Tiere**
- 10 Uhr: Eröffnung und Begrüßung**
durch Landrätin Kirsten Frandt,
anschließend Grußworte
- ab 10 Uhr: Fachinformationen zu den
Schwerpunkthemen**
- 10 bis 15 Uhr: Bewerten der Tiere**
– 10–12:30 Uhr: Pferde
– 10–15 Uhr: Rinder
– 14–17 Uhr: Kaltblutpferdevorfürungen
– Kuhgespann
15 Uhr: Vergabe der Auszeichnungen
und Ehrenpreise sowie Vorführung der
pramierten Tiere
- 17 Uhr: Ende der Veranstaltung**

3. Tag der Landwirtschaft

am Sonntag, 8. Juli 2018, 10–17 Uhr

in Amöneburg beim Wasser- und
Bodenverband „Marburger Land“

Brücker Verein informiert

Ende Juli steht wieder eine herausragende Musikveranstaltung auf unserem Programm. **Jan Luley** ist seit Jahren ein gern gesehener „Gast“, sicherlich auch wegen seines internationalen Renommées. Er feiert in diesem Jahr sein 35 jähriges Bühnenjubiläum und bringt bei seinem diesjährigen Auftritt wieder jemand neu mit in die Brücker Mühle: **Cleo**.



CLEO & JAN LULEY präsentieren ihr Programm:
LET THEM TALK - Reflections of „The Big Easy“

Die Veranstaltung ist geplant im

Mühlenhof der Brücker Mühle (Amöneburg) am

SAMSTAG, dem 28. Juli 2018, Beginn: 19:30Uhr

Witterungsbedingt kann es kurzfristig notwendig werden, „in“ die Mühle ausweichen; das Konzert findet dann im Pumpenraum statt. Wegen der begrenzten Platzkapazitäten ist eine **Vorreservierung** über die Mailadresse des Vereins (info@brueckerverein.de) **notwendig**; der Kartenvorverkauf (Eintritt 19EUR) ist natürlich auch direkt in der Brücker Mühle möglich.

Presseinfo

CLEO & JAN

Besetzung:

Cleo - Gesang, Geige

Jan Luley - Klavier, Gesang

Kontakt:

LULEYMUSIC RECORDS, Brunnenstr. 1, 36282 Hauneck

+49 6621 1867036, info@luleymusic.de

Künstler-Website: www.cleojazz.com

CLEO & JAN

LET THEM TALK - Reflections Of „The Big Easy“

CLEO gehört zu den spannendsten Newcomern unter den jungen europäischen Sängerinnen, denn ihre Musik atmet die Tiefe und emotionale Intensität des Blues. Ihre Stimme hinterlässt ein Gefühl wie Samt und Chili und sie weiß auf entzückend natürliche Art virtuos mit ihr umzugehen. Ihre Debut-CD „Let Them Talk - CLEO & Jan Luley Trio“ wurde 2017 mit dem Vierteljahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet.

In der Musik von CLEO & JAN spiegeln sich sämtliche Einflüsse der amerikanischen Musikgeschichte wider: Ein mitreißender Gumbo aus Swing, Blues und Soul inspiriert von amerikanischen Gospel-, Blues und Jazz-Künstlern wie Sarah Vaughan, Eva Cassidy, Gregory Porter und anderen. Ihre Interpretationen dabei höchst eigenständig, spontan und geprägt von einem tiefen Verständnis für die Ehrlichkeit und Seele des Jazz.

(CLEOs Mutter führte sie in einen Gospelchor ein, durch ihren Vater, der selbst Mississippi Slide Guitar spielt, kam sie schon früh mit dem Blues in Berührung. Als sie 15 war zog ihre Familie für ein halbes Jahr nach New Orleans, weitere längere Aufenthalte folgten. Beim „Jugend Jazzt“ Wettbewerb Hamburg gewann sie 2014 den 1. Preis, wie auch den Ingolf Burkhardt Award für herausragende solistische Beiträge. Neben Konzerten in Deutschland trat sie in New Orleans in verschiedenen Clubs, beim French Quarter Festival sowie als erste deutsche Sängerin bei der Eröffnungsgala des Jazz and Heritage Festivals auf.)

CLEOs herausragendes Merkmal ist nicht allein ihre Vielseitigkeit und Leidenschaft oder ihre authentische und verzaubernde Art, wenn sie bei ihrem Konzert ihre Schuhe auszieht und sich auf den Bühnenrand setzt, um auf ihre ganz eigene Art und Weise mit dem Publikum Freundschaft zu schließen. Es ist vielmehr die Tatsache, dass sie nicht nur Sängerin, sondern auch Musikerin ist. Sie spielt Gitarre, Klavier und Geige - vor allem letztere ist ständige Begleiterin bei CLEOs Konzerten und verleiht ihren Auftritten eine ganz eigene Atmosphäre.

Jan Luley (www.janluley.de) an den Tasten studierte Jazz mit Hauptfach Klavier in den Niederlanden und spielte bereits über 2000 Konzerte in 17 Ländern Europas sowie in Afrika und den USA. Seine stilistische Vielfalt, seine musikalische Kreativität und seine Virtuosität machen ihn zu einem der vielseitigsten und spannendsten Musiker der heutigen Szene. Seit Jahrzehnten beschäftigt er sich intensiv mit der Musik der Stadt New Orleans, lernte von ihren Musikern und organisiert jedes Jahr Reisen in

die Crescent City, wie die Stadt wegen Ihrer Krümmung am Mississippi auch genannt wird. Seine Musik ist zeitlos, pianistisch auf höchstem Niveau, und dazu eine tiefe Verbeugung vor der musikalischen Tradition aus New Orleans in erfrischend zeitgemäßer Umsetzung. Von 1999 bis 2009 war er Pianist der Frankfurter Barrelhouse Jazzband.

Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V.

„Wohin mit der ganzen Energie?“ - Veranstaltung im Rahmen Tag der Landwirtschaft

Am 7. Juli ist Erfurtshausen Gastgeber, für eine Vortragsveranstaltung im Bürgerhaus, eine Ausstellung von Elektro- und Hybridfahrzeugen sowie Maschinen und Ladesäulen im Rahmen der E-Mobilität. Die Veranstaltung beginnt um 13:00 Uhr, die Informationsveranstaltung im Bürgerhaus um 14:00 Uhr. Eine ausführliche Tagesplanung wird nächste Woche veröffentlicht.

Stromspeicherung bei PV-Anlagen, eine wichtige Frage zur Lösung der Energiewende, wird ebenso aufgegriffen wie neue Wege bei der Speicherung von Wärme. Für PV-Anlagen, aus der Zeit als Fotovoltaik noch mit „Ph“ geschrieben wurde, endet bald die Einspeisevergütung. Was kann getan werden, damit die Anlagen weiter rentierlich betrieben werden können? Was ist steuerlich zu beachten?

Eigene Stromerzeugung ist auch heute noch eine sehr gute Geldanlage, auch wenn die Einspeisevergütung immer mehr zurück geht!

Von 13:00 bis 14:00 Uhr sowie von 16:30 bis 18:00 Uhr ist die Nahwärmezentrale geöffnet und Mitstreiter der Erfurtshäuser Energiegenossenschaft erläutern gerne, wie die Nahwärmeversorgung von Erfurtshausen funktioniert.

Ast- und Baumschnittabgabe an der Nahwärmezentrale

An der Nahwärmezentrale in Erfurtshausen können Ast- und Baumschnitt zur Weiterverwendung kostenlos abgegeben werden. Allerdings wurden in den letzten Tagen auch Materialien abgegeben, die für eine Weiterverarbeitung NICHT geeignet sind. Gras und Laub eignen sich nicht für die Produktion von Holzhackschnitzel. Vielmehr kann solches Material dazu führen, dass die Maschine verstopft. Laub an einem dickeren Ast muss nicht entfernt werden, da der Ast von der Maschine eingezogen werden kann. Daher werden alle gebeten, nur geeignetes Material anzuliefern.

Vorbereitungen für den Tag der Landwirtschaft

Am Samstag, den 30. Juni von 9 bis 12 Uhr, soll die Nahwärmezentrale einen „Frühjahrsputz“ erhalten, da am 7. Juli auch eine Besichtigung der Nahwärmezentrale möglich sein soll. Wir würden uns freuen, wenn wir den Herbst- und Winterstaub entfernen könnten.

Angelsportverein Mardorf-Schweinsberg

Fischerprüfung

Der ASV Mardorf- Schweinsberg führt im Zeitraum 19.08. bis 09.11.2018 einen Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischerprüfung durch. Beginn ist am Sonntag den 19.08.2018 um 10.00 Uhr im Geemenschhaus in Mardorf. Prüfung ist am 10. und 11. Dezember 2018 im Landratsamt in Marburg. Nähere Info erteilt Ewald Mann 06429 / 7436 oder Dieter Kremp 06429 / 6350.

Frauengemeinschaft Rüdigheim

Exkursion am Warthügel

Am Donnerstag, 28.6.2018 sind alle Männer und Frauen zu einer Führung mit Herrn Reinhard Forst über verschiedene und seltene Pflanzen am Warthügel eingeladen. Treffpunkt ist um 18:30 Uhr am Sportplatz. Anschließend fahren wir in die Eisdielen.

Über viele Gäste und eine rege Teilnahme freut sich die kfd Rüdigheim.

Landfrauen Rüdigheim

Wandertag der Landfrauen Rüdigheim

Am Sonntag, 01. Juli 2018 findet der jährliche Wandertag der Landfrauen Rüdigheim statt. In diesem Jahr wollen wir in Nieder-Ofleiden wandern. Wir treffen uns um 14 Uhr in Rüdigheim an der Bushaltestelle. Dort fahren wir in Fahrgemeinschaften nach Nieder-Ofleiden. Nach unserer Wanderung findet um 15 Uhr ein gemeinsames Kaffeetrinken im Cafe Dickel statt.

Herzliche Einladung an alle Mitglieder, auch gerne mit Anhang.

Familienanzeigen

werden von allen Lesern beachtet!

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

EVG Wandertage in Rüdtingshausen

Diesen Sonntag, den **8. Juli 2018** finden ab der Sport- u. Kulturhalle in Rabenau-Rüdtingshausen die EVG-Wandertage der Lauf- und Wanderfreunde Rüdtingshausen statt.

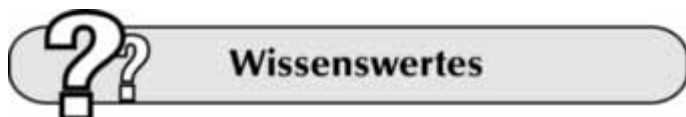
Gestartet wird in der Zeit von 7.00 bis 12.00 Uhr. Die markierten Strecken sind 6, 12 und 20 km lang.

Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim laden ihre Mitglieder und Freunde zur aktiven Teilnahme ein.

Weitere Termine:

Juli 2018

- 14./15.07. IVV/EVG- Wanderung des TSV Ilbeshausen / DGH Grebenhain-Ilbeshausen
Sa: 13.00 bis 17.00 Uhr Bierwanderung / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 7, 10 und 20 km
- 21./22.07. EVG-Wanderung des SV Rot Weiß Odenhausen / Dorfgemeinschaftshaus Rabenau-Odenhausen /
Sa: 12.00 bis 16.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 5, 11 und 18 km
IVV/EVG- Wanderung der Wanderfreunde Datteln / Gesamtschule Oflen
Sa: 7.00 bis 13.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 6, 10 und 20 km
- Sa, 28.07. EVG-Wanderung des SV Teutonia Staden / Sportplatz Staden, Parkweg
10.00 bis 15.00 Uhr / 6, 11 km
- 28./29.07. IVV/EVG- Wanderung der Wanderfreunde Siegen / Gesamtschule Siegen
Sa: 7.00 bis 13.00 Uhr /
So: 7.0 bis 13.00 Uhr / 5, 10 und 20 km



Rückbau von Asphaltwegen auf den Lahnbergen

Naturnah statt Versiegelung

Im Forstamt Kirchhain werden im stadtnahen Revier Bauerbach ab Montag dem 18.06.2018 mehrere hundert Laufmeter zum Teil mit Bitumen belastete Asphaltwege zurück gebaut.

Begonnen wird am sogenannten Nödelweg nahe Ginseldorf. Anschließend werden der Hans-Helmut-Paul-Weg sowie die Waldtalstraße zurück gebaut. Hierbei handelt es sich um hoch frequentierte Wald(wander)wege im Revier Bauerbach. Die Waldtalstraße wird daher von August bis November gesperrt sein. Umleitungen dieses Bauabschnitts werden eingerichtet.

Der Umbau der Waldtalstraße

„Mit der Waldtalstraße und dem Hans-Helmut-Paul-Weg werden gleich zwei Wege im Revier zurück gebaut, die von vielen Waldbesuchern genutzt werden“, so der zuständige Revierleiter Christian Korff über den Umbau seiner Infrastruktur im Wald. „Wir nutzen die Gelegenheit die Waldtalstraße vom Asphalt zu befreien, da parallel der Zweckverband der Mittelhessischen Wasserwerke (ZMW) eine Trinkwasserleitung erneuert“, betont Herr Korff, „somit besteht die Beeinträchtigung für den Waldbesucher durch die Baustelle nur einmalig.“ Eine Umleitung für die Waldtalstraße wird rechtzeitig ausgeschildert.

Naturnaher Waldwegbau – langfristig der richtige Weg

Der Rückbau von Asphaltwegen im Wald ist in vielerlei Hinsicht sinnvoll. Anstatt der Asphaltdecke, welche zur Oberflächenversiegelung und damit Oberflächenwasserabfluss führt, soll eine im Waldwegbau übliche wassergebundene Wegedecke errichtet werden. Diese Wegedeckeweise kommt ohne den Fremdstoff Bitumen als Bindemittel aus. Die Wege bestehen somit ausschließlich aus standortstypischen Gesteinen, welche aus umliegenden Steinbrüchen gewonnen werden. Das Bitumen (als Bindemittel) wird im Endeffekt durch Wasser und einen gewissen Anteil an feinematerial im Mineralgemisch ersetzt.

Die Vorteile der wassergebundenen Wegedecke im Wald sind simpel und überzeugend. Sie binden Niederschlag im gesamten Wegekörper und schaffen somit einen gewissen Rückhalt der potentiell abfließenden Wassermengen. Dies ist der Eigenschaft geschuldet, dass das Wasser versickern kann und als Bindemittel fungiert. Bei Asphaltdecken wird anfallender Niederschlag lediglich abgeführt und konzentriert zum Abfließen gebracht. Außerdem sind die Wegedecken aus naturnahen, standortstypischen und somit umweltfreundlichen Materialien gebaut. Sie tragen die Last von Holz-LKW's und schonen nebenbei die Gelenke der Erholungssuchenden im Vergleich zur statischen Asphaltdecke. Lediglich die Pflege der aus dem Mineralgemisch bestehenden Decken ist intensiver zu betreiben.

Der finanzielle Rahmen ist hierbei jedoch überschaubar, da spezielle Maschinen und geschulte Maschinenführer zum Einsatz kommen. Letztendlich ist auch die ästhetische Wirkung eines typischen Waldweges wertvoller als eine in die Jahre gekommene Asphaltdecke.

Energie Marburg-Biedenkopf und EnergieNetz Mitte stellen Investitionsplan 2018 vor

Energiepartner investieren in Versorgungssicherheit

Marburg-Biedenkopf. Kooperation lohnt sich. Das zeigt sich ganz klar in der erfolgreichen Zusammenarbeit der kommunalen Stromnetzgesellschaft Energie Marburg-Biedenkopf (EMB), an der die zehn Kommunen Amöneburg, Cölbe, Fronhausen, Lahntal, Lohra, Münchhausen, Rauschenberg, Weimar, Wetter und Wohratal, der Landkreis Marburg-Biedenkopf, die EnergieNetz Mitte (Netzbetreiber der EAM) sowie die Stadtwerke Marburg beteiligt sind. In dem Gemeinschaftsunternehmen können die Kommunen und kommunalen Unternehmen ihren Einfluss auf die zukünftige Entwicklung der Stromnetze geltend machen. So ist für das Jahr 2018 ein Investitionsprogramm vorgesehen, das mit Baumaßnahmen im Wert von rund 1 Million Euro aufwartet.

Die Investitionen umfassen die Erschließung zahlreicher Neubaugebiete; die große Anzahl neuer Hausanschlüsse zeugt dabei vom dynamischen Wachstum des heimischen Landkreises. Junge, zuziehende Familien sollen sich hier sicher sein, dass die Infrastruktur für die Entwicklungen der Zukunft gut gerüstet ist. Dr. Bernhard Müller, Geschäftsführer der Energie Marburg-Biedenkopf, fasst die Investitionsplanung für das Jahr zusammen: „Die Stromnetze gehören über die Kommunen den Bürgerinnen und Bürgern. Die Kommunen erwarten, dass die Netze den Ansprüchen der Bevölkerung und des Gewerbes genügen und laufend ausgebaut und modernisiert werden. Dafür sorgen wir mit den umfangreichen Investitionen, die letztlich immer unserer Region zugutekommen“. Ein Schwerpunkt der Arbeiten liegt im Austausch von alten Freileitungen durch unterirdische Verkabelungen. Die Erdverkabelung von Stromleitungen hat grundsätzliche Vorteile hinsichtlich der Versorgungssicherheit. Denn Schäden durch Witterungseinflüsse, insbesondere durch Sturm und Gewitter, kommen im Kabelnetz wesentlich seltener vor. Auch ist der Aufwand für die Unterhaltung der Kabelnetze geringer. „Mit der Verkabelung wird also ein wichtiger Beitrag geleistet, um eine leistungsfähige Stromversorgung langfristig sicherzustellen. Ausfallzeiten in der Stromversorgung werden so erheblich verkürzt und letztendlich trägt die Erdverkabelung auch dazu bei, das Landschafts- bzw. das Ortsbild zu verschönern“, erläutert Marco Müller, ebenfalls Geschäftsführer der Energie Marburg-Biedenkopf.

- Anzeigen -

Unser Geschäft

ist vom: **02.07. bis einschl. 18.07.2018**
wegen **Messebesuch geschlossen**



Bike-Shop Pfeil

35287 Erfurtshausen, Rosenstraße 5
Tel.: 06429/7618, www.bikepfeil.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr - Mittwoch Ruhetag

Hair & Beauty

by Marco Guntrum

Öffnungszeiten

Mo. geschlossen
Di. + Mi. 09-18.00 Uhr
Do. + Fr. 09-19.00 Uhr
Sa. 08-13.00 Uhr

Am Kirchpfad 3
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 - 64 38 360



Stellenausschreibung

die Gemeinde Gemünden (Felda) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Mitarbeiter/in für den Bauhof

mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem handwerklichen Beruf, landschafts-pflegerischem Beruf oder im Straßenbau.

Wir erwarten von Ihnen:

- Führerschein Klasse B, CE, CE79
- Teamfähigkeit, Einsatzfreude, Umsichtigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit
- vielseitiges handwerkliches Geschick
- Aufgeschlossenheit für die vielfältigen Aufgaben unseres Bauhofes, sowie sichere und fundierte Kenntnisse im Umgang mit Maschinen, Werkzeugen etc.

Der freundliche Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern ist uns ebenso wichtig wie die bedarfsabhängige, flexible Unterstützung in allen Aufgabenfeldern des Bauhofs inkl. des Winterdienstes, sowie die Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst.

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle und verantwortungsvolle Vollzeitbeschäftigung
- einen sicheren Arbeitsplatz und ein leistungsgerechtes Entgelt nach dem TVöD und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Die Vergütung richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Anstellung erfolgt zunächst im Rahmen einer befristeten Beschäftigung als eine Krankheitsvertretung, verbunden mit der Perspektive einer sich anschließenden unbefristeten Übernahme.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt. Darüber hinaus ist eine aktive Mitgliedschaft in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr in der Gemeinde Gemünden (Felda) von Vorteil.

Wenn Sie gerne in unserem Team mitarbeiten möchten, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **06.07.2018** an den:
Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) - Personalabteilung - Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda). Auskünfte erteilt Frau Musch, 06634/9606-13.

Amtliche Bekanntmachungen

4. Änderungssatzung der Gebührensatzung vom 07.09.2006

zur Satzung der Gemeinde Gemünden (Felda) über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Gemünden (Felda)

Aufgrund von § 31 des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) vom 18. Dezember 2006 (GVBl. I S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz 30. April 2018 (GVBl. S. 69) und der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 15. September 2016 (GVBl. S. 167), §§ 1-6 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG), in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. 2013, 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618) sowie §§ 22, 22a, 90 des Achten Buchs Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 10 G v. 4. November 2016 (BGBl. I 2460) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) in ihrer Sitzung am 21.06.2018 nachstehende 4. Änderung der Gebührensatzung vom 07.09.2006, zuletzt geändert durch die 3. Änderungssatzung vom 10.04.2008 zur Satzung der Gemeinde Gemünden (Felda) über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Gemünden (Felda) vom 10.04.2008 beschlossen.

Artikel I

§ 2 wird wie folgt neu gefasst:

§ 2

Kostenbeitrag

(1) Die Kostenbeiträge werden wie folgt festgesetzt:

Module	Zeiten	Gebühren U3	Gebühren Ü3
Grundtarif 1*	7:15 - 13:15 Uhr	180,00 Euro	135,60 Euro
Grundtarif 2**	8:00 - 13:00 Uhr	180,00 Euro	135,60 Euro
5 Nachmittage***		90 Euro	70,00 Euro
4 Nachmittage***		80 Euro	60,00 Euro
3 Nachmittage***		70 Euro	50,00 Euro
2 Nachmittage***		60 Euro	40,00 Euro
1 Nachmittage***		50 Euro	30,00 Euro

*) Dieser Tarif beinhaltet keinen Bustransport.

**) Dieser Tarif beinhaltet die Busnutzung.

***) Montag - Donnerstag 13:15 - 16:15 Uhr und Freitag 13:15 - 16:00 Uhr - nur in Verbindung mit Grundtarif 1 möglich - Mittagessen verpflichtend

Die einzelnen Module müssen jeweils für ein komplettes Kindergartenjahr gebucht werden. Ein Wechsel innerhalb des jeweiligen Kindergartenjahres ist nicht zulässig. Bei Buchung von einzelnen Tagen im Nachmittagstarif müssen die jeweiligen Tage bei der Anmeldung genau angegeben werden. Eine Umbuchung des gewählten Tarifes für das folgende Kindergartenjahr muss spätestens zum 31.05. erfolgt sein. In Härtefällen entscheidet der Gemeindevorstand.

- (2) Die Buchung des Nachmittagstarifes (auch bei 1-4 Nachmittagen) ist nur in Verbindung mit der Buchung von Grundtarif 1 möglich. Die Teilnahme an der Mittagsverpflegung ist verbindlich. Die Kosten für das Mittagessen sind in den monatlichen Kostenbeiträgen nicht enthalten. Diese werden gesondert berechnet.
- (3) In Ausnahmefällen können die Erziehungsberechtigten über die gebuchte Betreuungszeit (Jahresbuchung) hinaus, Betreuungszeiten für einzelne Tage hinzubuchen. Darüber entscheidet die Leitung der Kindertagesstätte. Der Kostenbeitrag beträgt in diesen Fällen 15,00 Euro für den jeweiligen Tag.
- (4) Besuchen mehrere Kinder einer Familie gleichzeitig den Kindergarten, so beträgt der Kostenbeitrag für das zweite und jedes weitere Kind 50 % der vorgenannten monatlichen Kostenbeiträge. Ausgenommen ist der Kostenbeitrag für das Mittagessen. Erstes Kind einer Familie, welches den Kindergarten besucht, ist stets das Kind, für das die höchsten Kostenbeiträge fällig werden. Auch die Kinder, für die durch das Land Hessen Zuweisungen für die Freistellung von Benutzungsgebühren gewährt werden (§ 32 HKJGB) gelten im Sinne der Satzung als Vollzahler.
- (5) Soweit das Land Hessen der Gemeinde Gemünden (Felda) jährliche Zuweisungen für die Freistellung von Teilnahme- und Kostenbeiträgen für die Förderungen in Tageseinrichtungen für Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt gewährt, gilt für die Erhebung von Kostenbeiträgen Folgendes:
- (1) Ein Kostenbeitrag nach § 2 dieser Satzung wird für Kinder in dieser Altersgruppe nicht erhoben für die Betreuung in einer Kindergartengruppe oder altersübergreifenden Gruppe (§ 25 Abs. 2 Nr. 2 und 4 HKJGB) soweit ein Betreuungszeitraum im Umfang von bis zu sechs Stunden täglich gebucht wurde (Grundtarif 1 oder Grundtarif 2).

(2) Ein Kostenbeitrag nach § 2 dieser Satzung wird für Kinder in dieser Altersgruppe unter Berücksichtigung von Ziffer 1 anteilig für die über sechs Stunden hinausgehende Betreuungszeit erhoben, soweit ein Betreuungszeitraum von mehr als sechs Stunden gebucht wurde.

(3) Der Kostenbeitrag nach § 2 dieser Satzung vermindert sich für jeden vollen Monat um ein Zwölftel des im jeweiligen Kalenderjahr geltenden Zuweisungsbetrages nach § 32 c Abs. 1 Satz 1 HKJGB, soweit ein Kind vorgenannter Altersgruppe in einer Krippengruppe nach § 25 Abs. 2 Nr. 1 HKJGB betreut wird.

- (6) Für Windeln und Pflegeutensilien haben die Eltern zu sorgen.
 (7) Die Kosten für Getränke und Bastelmaterial sind in den monatlichen Kostenbeiträgen nicht enthalten und werden jährlich zu Beginn des Kindergartenjahres separat in Rechnung gestellt.

Artikel II

Inkrafttreten:

Diese 4. Änderungssatzung tritt hinsichtlich der vorstehenden Änderungen zum 01.08.2018 in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Gemünden (Felda), den 22.06.2018

Der Gemeindevorstand

gez.

(Siegel)

Bott, Bürgermeister

Öffentliche Erinnerung

Die Gemeindekasse Gemünden (Felda) erinnert an die am 01. Juli jeden Jahres fällige **Hundesteuer**.

Wir bitten um rechtzeitige Überweisung. Bitte geben Sie bei Ihrer Zahlung unbedingt Ihr Kassenzeichen an.

Werden Forderungen der Gemeinde Gemünden (Felda) nicht bis zum Fälligkeitstermin entrichtet, ist die Gemeinde verpflichtet, sie im Verwaltungsverfahren kostenpflichtig beizutreiben.

Um kostenpflichtige Maßnahmen zu vermeiden, bieten wir Ihnen die Teilnahme am Einzugsverfahren an. Die Forderungen werden dann unsererseits zum Fälligkeitstermin von Ihrem Konto eingezogen.

Den Vordruck für die Erteilung des SEPA Lastschriftmandates erhalten Sie entweder auf unserer Homepage unter www.gemuenden-felda.de unter dem Punkt, 'Bürgerservice/Anträge und Formulare' oder bei der Gemeindekasse.

Die Erteilung des SEPA-Lastschriftmandates senden Sie bitte an die Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda) gez.

Bott, Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch

und Freitag

von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag

von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter:

0172/6616120

Gemeindeverwaltung - Zentrale

(06634) 9606-0

Telefax

(06634) 9606-15

Zentrale E-Mail Adresse

info@gemuenden-felda.de

Homepage

www.gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Frau Birgit Böcher

9606-10

E-Mail:

birgit.boecher@gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Herr Daniel Wolf

9606-12

E-Mail:

daniel.wolf@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger

9606-18

E-Mail:

viktoria.maininger@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Dunja Werneburg

9606-19

E-Mail:

dunja.werneburg@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern

9606-22

E-Mail:

corinna.kern@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz

9606-14

E-Mail:

bianca.reitz@gemuenden-felda.de

Finanz- und Personalverwaltung -

Frau Mareike Musch

9606-13

E-Mail:

mareike.musch@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach

9606-20

E-Mail:

iris.rohrbach@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Simone Schmuck

9606-21

E-Mail:

simone.schmuck@gemuenden-felda.de

Kindertagesstätte **8166**
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de

Bau- und Servicehof - Bauhofleiter
Herr Udo Richber **918481**
Telefax **918482**
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod **918756**

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zentrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
 - Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
 - Hausmeister Herr Wittchen 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
 - Hausmeister Herr Müller 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
 - Hausmeister Herr Henkel 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
 - Hausmeister Herr Jan Schönfeld 96906030
 - Vermietung Herr Lutz 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
 - Hausmeisterin Frau Karin Braun 06634 8374
Feuerwehrhaus Rülfenrod
 - Ansprechpartner Herr Christoph Klein 919942
 - Hausmeister Herr Griesler 919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
 - Hausmeister Herr Becker 0162-1301923

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert 8099649
 Ehringshausen, Herr Dr. Müller 919191
 Elpenrod, Frau Henkel 8956
 Hainbach, Herr Lutz 748
 Rülfenrod, Herr Klein 06634-237016
 In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm-Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke
 Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
 Die Pflegeprofis:
 - Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
 - Hauswirtschaftliche Versorgung
 - Allgemeine Pflegeberatung
 - Pflegekurse
 - Pflegehilfsmittel
 - Vermittlung von Essen auf Rädern
 - Seelsorgerliche Begleitung
 Tel: 06400 9599490, Fax: 06400 9599499
 Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
 E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 sowie nach telefonischer Vereinbarung
 Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - Burg-Gemünden
 Ortsgerichtsvorsteher: Bernd Deichert,
 Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464
 Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Arno Philippi,
 Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517
Ortsgericht Gemünden (Felda) II - Nieder-Gemünden
 Ortsgerichtsvorsteher: Hartmuth Schäfer,
 Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390
 Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Bodo Karnasch,
 Homberger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448
Ortsgericht Gemünden (Felda) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach
 Ortsgerichtsvorsteher: Michael Weicker,
 Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987
 Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Gerhard Rühl,
 Ortenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144
Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen und Rülfenrod
 Ortsgerichtsvorsteher: Hans-Werner Heinl,
 Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716
 Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Wolfgang Beutlberger,
 Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Die Aufgaben des Schiedsamtes werden bis auf weiteres von der stellvertretenden Schiedsfrau Frau Veronika Krajewski-Goralczyk übernommen!

Schiedsman: Peter Krug
 Am Oberborn 14, Tel.: 06634/91 94 67
Stellvertretende Schiedsfrau: Veronika Krajewski-Goralczyk
 Ehringshäuser Straße 24, Tel.: 06634/91 87 61
 schiedsamt-gemuenden-felda(at)freenet.de
 Terminvereinbarungen nach 18:00 Uhr

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
 und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
 (Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr
 oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an. Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührens-marke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
 Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
 und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
 geöffnet.

Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
 Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr. 07.30 - 16.45 Uhr
 Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten an RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
 VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH
 Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof
 Info-Telefon: 06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45: Limburg – Gießen – Alsfeld – Lauterbach – Fulda und zurück
 Buslinie MR - 82: Kirchhain - Homberg - (Burg- u. Nieder-Gemünden) und zurück
 VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
 VB-77: Helpershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke
 Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Versicherungsamt

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten sich zwecks Rentenberatung und Antragstellungen an den Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein zu wenden.

Herr Klein hält jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr Sprechstunden im Familienzentrum, Frankfurter Str. 1, 35315 Homberg (Ohm) ab.

Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de

Weitere Auskunfts- und Beratungsstellen:**Deutschen Rentenversicherung in Marburg,**

Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne) Terminvereinbarung unter (06421) 8041000, Fax: (06421) 163109

E-Mail: kundenservice-in-marburg@drv-hessen.de

Deutsche Rentenversicherung in Gießen,

Leihgesterner Weg 35, 35292 Gießen

Terminvereinbarung unter (0641) 97789005,

Fax: (0641) 9729-190

E-Mail: kundenservice-in-giessen@drv-hessen.de

Deutsche Rentenversicherung in 36304 Alsfeld,

Färbergasse 3,

Montag und Dienstag von 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr

Terminvereinbarung unter Tel. (0661) 960 931 20,

Fax: (0661) 4803979 190

E-Mail: kundenservice-in-fulda@drv-hessen.de

Öffnung des Sammelplatzes für die Annahme von Grüngut

in Gemünden (Felda)

Die Sammelstelle in Nieder-Gemünden, Hinter dem Kahlen Berg ist jeden Samstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr geöffnet.

Hochwasseropfer bekommen Geld Antrag beim Vogelsbergkreis einreichen

Wie wir der Presse entnehmen konnten teilte das Regierungspräsidium mit, dass Betroffene der Hochwasserschäden Finanzhilfen erhalten können. Das gilt vorerst für Feldatal und Gemünden. Die Finanzhilfeaktion dient der Milderung »außergewöhnlicher Notlagen«, teilte das RP mit. Berücksichtigt werden die Folgen des Unwetters vom 13. Mai im Gebiet um die Gemeinden Feldatal und Gemünden, darüber hinaus noch Grebenhain und Herbstein. Die Finanzhilfe kann zum Beheben von Schäden an landwirtschaftlichen und gärtnerischen Betrieben, an gewerblichen Betrieben sowie an privaten Gebäuden und Hausrat gewährt werden. Die Finanzhilfe wird denjenigen gewährt, »die durch das Schadensereignis unverschuldet in eine außergewöhnliche Notlage geraten sind, die sie aus eigener Kraft in absehbarer Zeit nicht beseitigen können«. Schäden unter 5000 Euro können nicht berücksichtigt werden. Als höchste Summe werden 25 000 Euro ausgezahlt.

Anträge auf eine Finanzhilfe sind ab sofort innerhalb von einem Monat hier zu stellen: Kreisausschuss des Vogelsbergkrieses, Goldhelg 20, 36339 Lauterbach. Es wird noch darauf hingewiesen, dass nur vollständig ausgefüllte Anträge berücksichtigt werden können.

Ob auch Bürger in anderen Gemeinden, die vom Hochwasser betroffen waren, etwa in Mücke oder Homberg, Geld erhalten können, muss noch entschieden werden, hieß es auf Anfrage der AAZ beim RP. Bisher hat man nur das Unwetter vom 13. Mai berücksichtigt.

Die Antragsformulare stehen auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Gießen als Anlage zu den Elementarschäden-Richtlinien zum Download zur Verfügung (www.rp-giessen.hessen.de - Inneres & Arbeit - Kommunalaufsicht - Elementarschäden). Weitere Informationen und Anträge auch über den Vogelsbergkreis - Hauptamt, Herrn Lerch (06641/977-3410). In den Fällen der Gewährung einer Finanzhilfe ist deren bestimmungsgemäße Verwendung nachzuweisen.

Vandalismus am Feuerwehrhaus in Nieder-Gemünden

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, vermutlich wurde in der Nacht vom 17.06.2018 auf Montag, den 18.06.2018 mutwillig das Tor des Feuerwehrhauses in Nieder-Gemünden beschädigt.

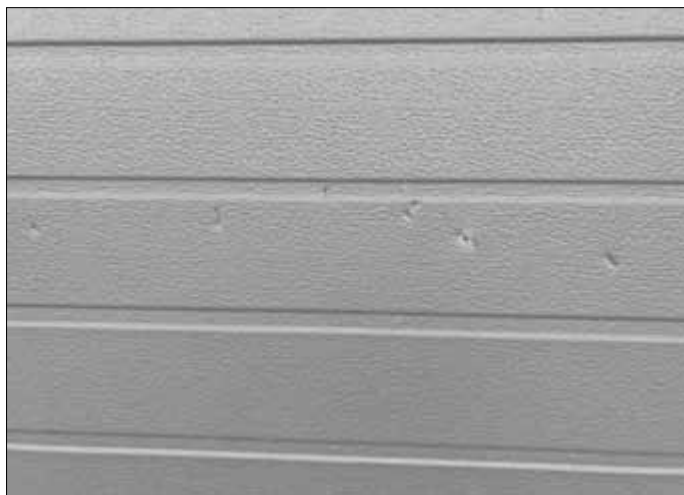


Foto: beschädigtes Tor des Feuerwehrhauses

Der Gemeinde Gemünden (Felda) und somit der ganzen Bevölkerung entstehen nun durch diese mutwillige Beschädigung und Sachbeschädigung Kosten für die Behebung des Schadens. Es ist allerdings nicht nachvollziehbar, was in den Köpfen derer vorgeht, die solche mutwilligen Zerstörungen und Beschädigungen an fremdem, wehrlosem Eigentum verursachen.

Die Gemeinde Gemünden (Felda) hat bereits Anzeige wegen Sachbeschädigung gegen Unbekannt erstattet. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizeidienststelle in Alsfeld entgegen.

Dennoch entsteht der Gemeinde Gemünden (Felda) und somit der ganzen Bevölkerung Kosten für die Behebung des Schadens.

Ich bitte Sie eindringlich, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, Zivilcourage zu zeigen und evtl. Auffälligkeiten innerhalb der Gemeinde Gemünden (Felda), wie mutwillige Beschädigungen oder Vandalismus, wenn möglich mit Schädiger umgehend der Gemeinde Gemünden (Felda) oder der Polizeidienststelle Alsfeld zu melden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Bott

Bürgermeister

Seniorenausflug 2018 der Gemeinde Gemünden (Felda)

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Nieder-Gemünden, Burg-Gemünden, Ehringshausen, Elpenrod, Hainbach, Otterbach und Rülfenrod,

hiermit laden wir Sie für **Mittwoch, den 22. August 2018** zu unserem diesjährigen Senioren-ausflug sehr herzlich ein. Wie im letzten Jahr starten die Seniorinnen und Senioren aller Ortsteile gemeinsam ab ca. 08:00 Uhr in einen interessanten und unterhaltsamen Tag.

Wir fahren mit einem modernen Reisebus nach Schotten. Dort angekommen besuchen wir das in 2017 eröffnete Vulkaneum. Dort erwartet uns eine interaktive Erlebnisausstellung mit 12 Stationen, die das Thema Vulkanismus anschaulich erklären. Durch die Kombination aus Wissen und Unterhaltung wird das Thema Vulkanismus in phantasievoller Form näher gebracht. Nach der ca. einstündigen Führung wird im gegenüberliegenden „Café CaRe“ gemeinsam Mittag gegessen.

Frisch gestärkt geht es weiter in den Vogelpark. Neben Vögel aus der ganzen Welt, kann man das Affen- und Reptilienhaus oder auch die Australien-Anlage bestaunen.

Bevor es nach Hause geht, gibt es einen „süßen Zwischenstopp“ bei der Firma Keil in Schotten - Wingershausen. Dort kann man die Vielfalt der Schokoküsse bestaunen und natürlich auch genießen.

Zurück nach Gemünden geht es um ca. 16:30 Uhr. Der Kostenbeitrag für Busfahrt, Eintritte und Führung beläuft sich auf 21,00 EUR pro Person. Die Kosten für Essen und Getränke sind von den Teilnehmern zu tragen. Bitte geben Sie Ihren Anmeldeabschnitt bis spätestens 16.08.2018 bei der

Gemeindeverwaltung, Frau Maininger, Rathausgasse 6 in 35329 Gemünden (Felda) ab.

Wir haben für Sie einen interessanten Ausflug geplant und wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Lothar Bott

Bürgermeister

Anmeldung:

Hiermit melde/n ich/wir mich/uns mit _____ Person/en zum Seniorenausflug am 22. August 2018 nach Schotten an.

Name,

Anschrift, Ortsteil

Telefonnummer f. Rückfragen

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Werden Sie Vereins-Redakteur!

Sie möchten für Ihren Verein, Ihre Kirche oder Ihren Kindergarten als beauftragter Redakteur im Mitteilungsblatt schreiben?

Melden Sie sich an unter:

www.wittich.de

➔ Artikel schreiben



Förderprogramm

„STARKES DORF - Wir machen mit!“

Europaministerin Lucia Puttrich übergibt Bescheid den „Club Alte Kameraden“ in Nieder-Gemünden im Vogelsbergkreis

GEMÜNDEN. Die hessische Europaministerin Lucia Puttrich hat am Donnerstag einen Förderbescheid des Programms „Starkes Dorf - Wir machen mit!“ über 2.000 Euro an den Club Alte Kameraden e.V. in Nieder-Gemünden (Felda) im Vogelsbergkreis übergeben. Das Geld soll dazu verwendet werden, den Zugangsbereich der Grillanlage auf dem Nikolausberg instand zu setzen. Das Programm ist Teil der Offensive „Land hat Zukunft - Heimat Hessen“ der Hessischen Landesregierung und fördert Projekte, die beispielgebend den gesellschaftlichen Zusammenhalt eines Dorfes stärken, das Miteinander der Generationen fördern und die Lebens- und Aufenthaltsqualität dörflicher Zentren verbessern. Nieder-Gemünden ist ein Ortsteil von Gemünden im Vogelsbergkreis und hat etwa 650 Einwohner. Der „Club Alte Kameraden“ hat auf seinem Gelände auf dem Nikolausberg eine Grillanlage errichtet, regelmäßig für kulturelle Veranstaltungen von örtlichen Vereinen und Feiern von Privatpersonen genutzt wird. Zu der Grillanlage gehört auch ein öffentlicher Spielplatz. In Eigenleistung wollen die Vereinsmitglieder nun den Zuweg zum Grillplatz sowie den Vorplatz zur Toilettenanlage sanieren und pflastern, damit insbesondere für ältere Menschen der Zugang weniger beschwerlich ist.

„Gerade auf dem Land ist Eigenleistung und Zusammenhalt oft noch völlig selbstverständlich. Sie ist notwendig, weil kleinere Gemeinden oft nur eine Chance haben, wichtige Zukunftsprojekte umzusetzen, wenn alle mit anpacken. Die Hessische Landesregierung unterstützt dieses Projekt sehr gern, weil wir bürgerschaftliches Engagement fördern“, sagte Staatsministerin Lucia Puttrich.

Die Landesregierung hat die Förderung der ländlichen Regionen zu einem Schwerpunkt ihrer Arbeit gemacht und investiert dafür in den Jahren 2018 und 2019 insgesamt rund 1,8 Milliarden Euro Landesmittel. Ein Baustein dieser Unterstützung ist das Programm „Starkes Dorf - Wir machen mit!“. Insgesamt 300.000 Euro stehen bereit, damit Vereine, Verbände und Freiwilligenagenturen, aber auch gemeinnützige Organisationen und private Initiativen ihre Ortskerne aktivieren und verschönern können. Gefördert werden Projekte von 1.000 bis zu 5.000 Euro, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt eines Dorfes oder Ortsteils stärken, das Miteinander der Generationen fördern und die Lebensqualität dörflicher Zentren verbessern. Das kann zum Beispiel die Gestaltung einer öffentlichen Anlage sein, aber auch das gemeinsame Errichten eines Spiel- oder eines Grillplatzes. Die Resonanz auf das Programm ist bisher sehr gut.

„Das Leben auf dem Land ist lebenswert. Damit das so bleibt, müssen Dorfgemeinschaften aktiv und lebendig bleiben. Aktive Bürger packen ihre Probleme selbst an und gestalten ihre Zukunft selbst. Dafür Ideen und Ausdauer gefragt - nicht selten aber auch ein finanzieller Anschlag. Dafür sorgen wir jetzt“, sagt Lucia Puttrich. „Wir setzen uns ein für die ländlichen Regionen, die immerhin 85 Prozent unserer Landesfläche ausmachen. Jeder zweite Hesse ist auf dem Land zu Hause. Und die Menschen leben gerne dort. Wir sorgen dafür, dass die Hessinnen und Hessen überall gut leben können, egal ob in Frankfurt oder im Kaufunger Wald.“ Mehr als zwei Drittel der Menschen ziehen das Leben auf dem Land der Großstadt vor. Das hat die repräsentative Befragung „Zukunftsmonitor 2017“ des dimap-Instituts ergeben. 93 - 3 - Prozent der Befragten halten es für wichtig, dass sich die Landesregierung verstärkt für den ländlichen Raum einsetzt.

Hintergrund

Mit der Offensive „Land hat Zukunft“ intensiviert die Landesregierung ihre Anstrengungen, um die ländlichen Regionen für die Zukunft zu stärken. Sie setzt hierfür 2018 und 2019 rund 1,8 Milliarden Euro Landesmittel ein. Gefördert werden beispielsweise Bürgerbusse zur Sicherung der Mobilität mit je 1,25 Millionen Euro pro Jahr oder Pilotprojekte zur Aktivierung von Flächen in Innenlagen, um aufgegebene Gebäude und Leerstände zu vermeiden. Auch der Ausbau freier WLAN-Hotspots in ländlichen Kommunen mit einer Summe von jährlich einer Million Euro wird unterstützt, genauso wie die medizinische Versorgung. Für das Modell „Gemeindeschwester 2.0“ stehen 3,7 Millionen Euro bereit. Die Neubesetzung von Landarztstellen fördert die Landesregierung mit einer Million Euro. Hinzu kommt eine Ergänzung der medizinischen Versorgung durch Telemedizin-Projekte.



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Werner Wenzel Josef Müller, 95 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Ehringshausen ist am 15.06.2018 verstorben.



Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum 80. Geburtstag am 30.06.2018

Kurt Wehrwein
Weideweg 18
OT Burg-Gemünden



Denken Sie
rechtzeitig an Ihre:

Danksagung

» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!



Senioren

*Seniorentelefon des Seniorenbeirates
der Gemeinde Gemünden (Felda)*



Ansprechpartner:

Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Seniorentreff

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.



(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.



Fußball, gepaart mit Lagerfeuerromantik, die Fußballfans kamen beim traditionellen Sonnenwendfeuer am Samstag in Burg-Gemünden auf ihre Kosten.

Vereine und Verbände

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr** bietet der VdK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell- Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631 - 3556

Fußball und Feuer - Sonnenwendfeuer in Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Beim traditionellen Sonnenwendfeuer am Samstagabend auf dem Festplatzgelände in Burg-Gemünden mussten Fußball-Fans nicht auf das WM-Spiel Deutschland-Schweden verzichten. Denn der diesjährige Veranstalter des Sonnenwendfeuers, die Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden, hatte auch zur Public-Viewing-Party eingeladen, sodass sowohl die Fußballfans, als auch die Lagerfeuer-Romantiker auf ihre Kosten kamen. Keine Frage, dass das erlösende 2:1 für die deutsche Mannschaft schließlich die Feierstimmung noch beträchtlich erhöhte.

Da man den Samstagabend nicht gerade als lauen Sommerabend bezeichnen konnte, wie man ihn zum Sommerbeginn eigentlich erwarten durfte, genossen die Gäste ganz besonders die Nähe des wärmenden Feuers.

Wie immer war schon Tage vorher geeignetes Holz herangeschafft und dieses kurz vor dem Veranstaltungstermin zu zwei majestätischen Stapeln aufgeschichtet worden, die kontrolliert angezündet, schnell wohlige Wärme verbreiteten und weithin sichtbar waren.

Vor allem für die Kinder ist das Sonnenwendfeuer in Burg-Gemünden alljährlich ein Erlebnis. So auch wieder am Samstag, als sie, natürlich auf Sicherheitsabstand bedacht, ausgelassen um das Feuer tollten und sich außerdem selber Stockbrot an einem separaten kleineren Feuer machen konnten.

Nicht minder viel Freude hatten aber auch die erwachsenen Gäste, die noch über das Fußballspiel philosophierend, bei guter Bewirtung durch die Feuerwehrmitglieder bis nach Mitternacht um das stattliche Feuer saßen.

Roßdorf

RHIEL *100 Jahre*
FENSTER + TÜREN **FACHKOMPETENZ**

Exklusive Fensterwelten
– optimale Wärmedämmung
– modernes Design
– perfekte Proportionen

**Ständige
Mustersausstellung**
Mo.- Fr. 7³⁰ - 18⁰⁰
Sa. 8³⁰ - 12³⁰

Lindenstraße 1, 35287 Amöneburg-Roßdorf, Tel. (06424) 9268-0

**Sommer 2018: Alles denkt an Fußball.
Denken Sie auch an Ihren Heizölvorrat ...**



**Raiffeisen
Aisfeld-Kirchhain**

Aisfeld:
☎ 0 66 31 / 801-140 oder -141

Neukirchen:
☎ 0 66 94 / 51 59-10 oder -11

Schweinsberg:
☎ 0 64 29 / 92 31-16 oder -17

GaumenSchmaus®
Das Frischgrill-Hähnchen



**Leckerer frisch vom Grill gibt`s
wieder am Freitag, 29.06.2018, in Homberg/
Ohm bei Metzgerei Christ, Ohmstraße.**

Vogelsberger Frisch-Hähnchengrill GmbH
35325 Mücke-Atzenhain • Telefon 0 64 01 / 46 00
info@gaumenschmaus-vogelsberg.de

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
DE-Mail: info@rapabst.de-mail.de
Internet: www.RA-Pabst.de



Mietrückstand

Der Vermieter ist berechtigt, bei Zahlungsverzug des Mieters mit zwei Monatsmieten das Mietverhältnis zu kündigen. In einem Fall des Amtsgerichts Lübeck gab es jedoch eine besondere Konstellation. Hier hatte der Mieter eine Monatsmiete vor einer Mieterhöhung sowie eine Monatsmiete nach einer geringfügigen Mieterhöhung nicht gezahlt. Nach Kündigung des Vermieters wegen Zahlungsverzuges mit zwei Monatsmieten wies das Amtsgericht die Räumungsklage aber dennoch ab, da zum Zeitpunkt der Kündigung nicht die „neuen“ gesetzlichen Monatsmieten offenstanden, sondern – bezüglich der Kaltmiete – ein etwas geringerer Betrag offen war.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Stellenmarkt

aktuell

» Stellen Anzeigenannahme
06643-9627-0 | anzeigen@wittich-herbstein.de

» Beruf » Erfolg » Zukunft

Wir suchen
für Privathaushalt in Romrod / Stadt eine

Haushaltshilfe

wöchentlich ca. 10 Stunden
nach Vereinbarung.

Tel. 0179/6956902

Richtig gute Bewerber haben sich auf
meine Stellenanzeige gemeldet.
Geschaltet habe ich natürlich ...
in unserer Wochenzeitung!

» Stellen Anzeigenannahme 06643-9627-0
» anzeigen@wittich-herbstein.de

WITTICH **LINUS WITTICH**
MEDIEIN Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin dann mal weg...

Denken Sie rechtzeitig daran, Ihre Kunden
über Ihren Urlaub zu informieren.

Hier in Ihrer Zeitung!

wittich.de/anzeigen

Mit uns erreichen Sie Menschen!

Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden

Gesangverein „Eintracht“ feierte 155. Geburtstag beim Grill- und Sommerfest vom „Club Alte Kameraden“

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Besser hätte das Wetter bei der Festveranstaltung auf dem Nikolausberg in Nieder-Gemünden am Sonntag nicht sein können. Das Wort „Fest“ passte in zweifacher Hinsicht. Zum einen hatte der „Club Alte Kameraden“ (CAK) zu seinem traditionellen Grill- und Sommerfest eingeladen und gleichzeitig feierte der Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden in würdigem Rahmen sein 155-jähriges Bestehen.

Eine große Gästeschar war zu dem hoch über Nieder-Gemünden gelegenen CAK-Clubgelände gekommen, um bei dem herrlichen Frühsommerwetter die gute Bewirtung durch die CAK-Clubmitglieder zu genießen und mit dem Gesangverein seinen Geburtstag in geselliger musikalischer Runde zu feiern.

Nachdem der gemischte Chor der „Eintracht“, unter der musikalischen Leitung von Gudrun Feldbusch, das Fest mit „Grüß Gott und Hallo“ eröffnet hatte, hieß die Vorsitzende des Gesangvereins Carmen Schäffer die Gäste und dabei auch insbesondere die Gastvereine „Haste Töne“ aus Ehringshausen, den Gesangverein „Harmonie“ Nieder-Ofleiden und den Männerchor „Eintracht“ Ober-Ofleiden-Gontershausen, herzlich willkommen.



Vorsitzende Carmen Schäffer vor dem Jubiläumsschor bei der Begrüßung der Gäste.

Ein 155-jähriger Vereinsgeburtstag sei natürlich auch ein Grund zum Nachdenken, was die Zukunft, angesichts der stets zurückgehenden Zahl der aktiven Sängerinnen und Sänger, bringen werde. Ein Personalproblem, so die Vorsitzende, mit dem inzwischen nicht nur die Gesangvereine ums Überleben kämpfen, sondern das sich durch die gesamte Vereinslandschaft ziehe.

Doch am heutigen Tage wolle man gemeinschaftlich die musikalischen Beiträge und das gute Essen vom „Club Alte Kameraden“ genießen, das im Hintergrund schon zubereitet wurde.

Nach den weiteren Liedvorträgen der „Eintracht“ Nieder-Gemünden mit „Ein kleines Stück Musik“ und „Sing und Swing“, erfreuten die Sängerinnen des Chores „Haste Töne“ des Gesangvereins „Eintracht“ Ehringshausen, Leitung Knut Petersen, mit den Beiträgen „Marmor Stein und Eisen bricht“, „The Parting Glass“ und dem „Irischen Segenswunsch“. Gerade sie könnten die Probleme in Bezug auf die Mitgliederzahl nachvollziehen, sagte die Vorsitzende des Ehringshäuser Gesangvereins Katrin Pitzer. Aus dem einstigen gemischten Chor sei die Gruppe „Haste Töne“ hervorgegangen, die sich inzwischen wiederum mit der Chorgruppe „CoryFeen“ aus Zell zusammengeschlossen habe, damit es weitergehen könne.

CAK-Vorsitzender Arno Schmitt gratulierte in seinen Grußworten der „Eintracht“ zum Vereinsgeburtstag und bedankte sich, dass der Gesangverein noch ein paar Gäste mitgebracht habe, für die das Mittagessen nun bereitstehe. Dafür hatten sich die Koch- und Grillprofis des Clubs wieder ordentlich ins Zeug gelegt. Denn angefangen von leckeren Bratkartoffeln, einer Salatauswahl, Grillspezialitäten, die von Steaks, Würstchen, Fleischspießen bis hin zum Spießbraten reichten, hatten die Clubmitglieder alles im Angebot und die Gäste dementsprechend die Qual der Wahl.

Den zweiten Programmteil (allesamt unter der musikalischen Leitung von Gudrun Feldbusch) eröffnete der Gesangverein „Harmonie“ Nieder-Ofleiden mit den Stücken „Sonntag ist's“, „O mia Bella“ und „Auf das Leben“, gefolgt von „Was kann schöner sein“, der deutschen Version des bekannten Doris Day Liedes „Que Sera“, „Lass uns tanzen Seniorita“ und „Wochenend und Sonnenschein“ dem einstigen Gassenhauer der „Comedian Harmonists“, wiederum dargebracht vom Nieder-Gemündener Geburtstagschor.

Den krönenden Abschluss bildeten die Darbietungen der Chorgemeinschaft der Männerchöre Nieder-Gemünden, Nieder- und Ober-Ofleiden mit „Oh du schöner Rosengarten“ und dem „Slowenischen Weinstrauß“, sowie die von allen Chören und den Gästen gemeinsam gesungene heimliche Hessenhymne „O mein Hessenland“.

Die Kinder konnten sich an den auf dem Clubgelände befindlichen zahlreichen Spielgeräten und an der zusätzlich aufgebauten großen Hüpfburg austoben und mit einem reichlich bestückten Kuchenbuffet war auch für den Nachmittagskaffee bestens gesorgt.

Für die weitere gelungene musikalische Unterhaltung sorgten während der Veranstaltung die „Appenkraier“ aus Appenrod, die mit ihrer Party- und Stimmungsmusik für zusätzlich gute Laune auf dem Clubgelände bis 17 Uhr sorgten. Denn dann hatte König Fußball im Rahmen von Public Viewing mit der Übertragung des WM-Spiels Deutschland-Mexiko das Sagen.



Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden.



Chor „Haste Töne“ des Gesangvereins „Eintracht“ Ehringshausen, Leitung Knut Petersen.



Blick auf die Gästeschar.



Chorgemeinschaft der Männerchöre Nieder-Gemünden sowie Nieder- und Ober-Ofleiden.

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

- Kinderwettbewerb 2018 -

Auch in diesem Jahr möchten wir euch zu einem Kinderwettbewerb einladen. Das diesjährige Motto lautet: „**Gestalte ein Naturbild**“ Ihr könnt euch eine Sperrholzplatte in der Größe 30 x 50 cm und eine Tube Kleber ab sofort bei Hartmut Paulokat, Alsfelder Straße 12 in Nieder-Gemünden werkstags in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr abholen.

Den Rahmen könnt ihr mit Stoff, Sand, Körner, Steinchen gestalten, eurer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Wie im letzten Jahr findet auch wieder eine Preisverleihung statt und zwar am **29. September** im Rahmen einer Infoveranstaltung zum Thema Garten im DGH Nieder-Gemünden. Wir würden uns über eine große Beteiligung sehr freuen und sind gespannt auf eure Motive.

Der Vorstand

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Mädchenfußballtag 2018

Du bist ein Mädchen? Du bist zwischen 10 und 16 Jahren alt und hast Lust Fußball zu spielen?

Wann? Samstag, den 04.08.18

Wo? Sportplatz in Ehringshausen

Wie lange? 11 – 15 Uhr

Was? Schnuppertraining mit lizenzierten Trainerinnen

- Dribbling, Passen und Torschuss an verschiedenen Stationen
- 3 gegen 3, 4 gegen 4 Spielformen
- Torwandschießen
- Tolle Preise und Überraschungen

Wie viel? Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro.

Die Mädchenmannschaften des SVE freuen sich auf Dein Kommen!



Melde dich **jetzt** an!

Vanessa Lanz
Email: vanessa.lanzvanessa@web.de
Tel. 06635/7719669; Mobil: 0162/4365560

Venja Hausmann
Email: venja07@web.de
Mobil: 01736822161

14. Haineslauf beim SV 1921 Ehringshausen e.V.

Der letzte Samstag im Juni ist im Terminkalender des SV Ehringshausen schon lange geblockt. Denn am 30. Juni heißt es wieder: Haineslauf in Ehringshausen. Bereits zum 14. Mal richtet der Verein den Lauf aus, bei welchem Bambini, Schüler, Walker, und Jogger ganz auf ihre Kosten kommen. Der Lauf führt auch in diesem Jahr traditionell über Asphaltstraßen sowie unterschiedlich profilierte Feld- und Waldwege rund um die Straßen und Wälder in Ehringshausen.

Es gibt sechs verschiedene Läufe:

- 13.00 Bambini-Lauf (0,6 km) Jahrgang 2009 oder jünger
- 13.15 Schüler-Lauf I (1,6 km) Jahrgänge 2006, 2007 und 2008
- 13.15 Schüler-Lauf II (1,6 km) Jahrgänge 2003, 2004 und 2005
- 14.30 Walking-/Nordic-Walking-Lauf (7,5 km)
- 14.30 Jedermann-/Jedefrau-Lauf (7,5 km)
- 14.30 Hauptlauf (13 km)

Anmeldungen sind bis 30 Minuten vor Startbeginn im Sportheim des SV Ehringshausen möglich. Die Zahlung einer Nachmeldegebühr entfällt. Die Startgebühr beträgt für Erwachsene sechs Euro, für Schüler (Jahrgänge 2003 bis 2008) zwei Euro und für die Bambini (Jahrgänge 2009 oder jünger) ein Euro. Für das leibliche Wohl ist wie jedes Jahr gesorgt. Weitere Informationen gibt es unter <http://www.sv-ehringhausen.de>

Jagdgenossenschaft Hainbach

Einladung

Hiermit lädt der Jagdvorstand Hainbach alle Jagdgenossen und ihre Angehörigen zu einem Grillfest in den Jugendraum am Sonntag den 08.07.2018 ein. Beginn ist ab 11:30 Uhr, Essen steht ab 12 Uhr bereit. Um Anmeldung bei Walter Momberger bis zum 30.06.2018, Tel. 06634/1502 wird gebeten.

*Walter Momberger
(Jagdvorsteher)*

- Anzeigen -

Rinis Brautmoden

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

NEUE KOLLEKTION! www.rinis-brautmoden.com

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **EURONICS XXL, Lauterbach**, bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Schlosspatrioten Homberg a. d. Ohm** bei.

Wir bitten um Beachtung!

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

✉ info@LW-flyerdruck.de ☎ 09191 7232-88 🌐 www.LW-flyerdruck.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind für Sie da

Ihre Medienberater vor Ort

Daniel Wandner
Medienberater für
Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)

Tel.: 0175 5951098
d.wandner@wittich-herbstein.de
wittich-herbstein.de

Hartmut Stamm
Medienberater für
Amöneburg

Tel.: 0175 5951099
h.stamm@wittich-herbstein.de
wittich-herbstein.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Anzeigen-Annahmeschluss beim Verlag **montags, 8.00 Uhr** bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher



Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert



- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU* und Abgasuntersuchung
* im Namen und Rechnung der GTÜ, KÜS und TÜV Hessen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer

Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Aktuelles »ALL INKLUSIVE« Angebot



LOGOENTWICKLUNG

inkl. Übertragung aller möglichen Nutzungsrechte **nur 249,- €***

* zzgl. der gesetzlich geltenden MwSt.

MELDEN SIE SICH

Telefon: 0 66 43 / 96 27 - 384
E-Mail: pr@wittich-herbstein.de

Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

...immer das Richtige für Ihren Durst!

Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih

Getränkeshop · Helga Schmid Hauptstr. 52 35329 Ehringshausen
Scholl & Hoffrichter Licher Weg 2 35315 Gontershausen Tel. 0 66 33 / 4 52

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Angebote gültig vom 27.06. bis 10.07.2018

Veltins Pils

20 x 0,5l
24 x 0,33l
(1l = 1,30/1,64 €)
zzgl. 3,10/3,42 € Pf.

12,99

Rosbacher
klassisch oder medium

12 x 1,0l
(1l = 0,50 €)
zzgl. 3,30 € Pfand

5,99

Paulaner Weizen

20 x 0,5l
(1l = 1,50 €)
zzgl. 3,10 € Pfand

14,99

Der alte Hochstädter Apfelwein

6 x 1,0l
(1l = 1,33 €)
zzgl. 2,40 € Pfand

7,99

Schwepes Bitter Lemon

6 x 1,0l
(1l = 1,25 €)
zzgl. 2,40 € Pfand

7,49

Unsere Service-Angebote!

- ec cash
- EC-Cash-Service
- gekühlte Getränke
- Gemüshaus-Verleih
- Party & Feierservice
- Gläser-Verleih
- Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Menue & mehr
Catering-Service & Essen auf Rädern

Die Kochprofis aus Wetter
BLE Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Telefon 06423 9695577
Schulstraße 29a · 35083 Wetter
www.mumwetter.de · mum@elisabeth-verein.de